

Amts **BLATT** FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitze, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow



Inhalt

Amtlicher Teil

- Auslegungsbekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Industrie- und Technologiezentrum, Eichow“ (ehemals Bebauungsplan 7.4 „An den Teichen“) Seite 2
- Auslegungsbekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Cotechno-Park Kolkwitz“ Seite 3

- Auslegungsbekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Friedensweg“ Seite 4
- Auslegungsbekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz
Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch zum Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Krieschow“ Seite 6

nicht Amtlicher Teil

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort Seite 10
- Informationen zum Ticket-Verkauf für das Oktoberfest 2026 Seite 13
- Informationen aus Kita / Schule / Hort Seite 37
- Informationen für Eltern Seite 39
- Informationen aus den Ortsteilen Seite 41
- Informationen aus den Kirchengemeinden Seite 49
- Informationen aus dem Sport Seite 51

**Alles zum Oktoberfest
lesen Sie auf den
Seiten 12-17.**



Eine wunderschöne Fußballgeschichte hat der VfB Krieschow allen Sportbegeisterten beschert. Beim DFB-Pokalspiel gegen den Erstligisten aus Mainz organisierte der Verein ein tolles Fußballfest, das viele, wie hier die Auflaufkinder, wohl lange in Erinnerung behalten werden. Mehr zu diesem Nachmittag, der Geschichte schrieb, lesen Sie auf den Seiten 30-31.
Foto: Gemeinde Kolkwitz/Mathias Klinkmüller

Amtlicher Teil

Auslegungsbekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Industrie- und Technologiezentrum, Eichow“ (ehemals Bebauungsplan 7.4 „An den Teichen“)

Frühzeitige Information der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Industrie- und Technologiezentrum, Eichow“ (ehemals Bebauungsplan 7.4 „An den Teichen“)

Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss

Die Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Kolkwitz hat auf ihrer Sitzung am 07.07.2026 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes „Industrie- und Technologiezentrum, Eichow“ (ehemals Bebauungsplan 7.4 „An den Teichen“) beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Ziel der Planung ist es, den rechtskräftigen Bebauungsplan an das aktuelle Baurecht anzupassen und die bisherigen Festsetzungen zu vereinfachen. Dadurch soll die Attraktivität des Gewerbegebiets für Investoren erhöht und die Ansiedlung weiterer Gewerbetreibender begünstigt werden. Mit der Planung verfolgt die Gemeinde außerdem das Ziel, den bestehenden Gewerbebestand langfristig zu sichern und unter Berücksichtigung aktueller wirtschaftlicher, technologischer und energiepolitischer Entwicklungen eine Fortentwicklung zu ermöglichen. Durch die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Nutzung erneuerbarer Energien (Windkraftanlagen) sowie gegebenenfalls ergänzender Speicher- und Energietechnologien zur Eigenstromversorgung unterstützt die Gemeinde die Transformation und Dekarbonisierung.

Plangebiet

Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereiches des beschlossenen Bebauungsplanes ist den als Anlage beigefügten Karten zu entnehmen, die Bestandteil der Bekanntmachung sind.

Frühzeitige Information der Öffentlichkeit

Information über das Internet

Die Unterlagen zum Vorentwurf dieses Bebauungsplanes sowie die zugehörige Begründung werden zur Information der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung im Internet in der Zeit

vom 19.10.2026 bis einschließlich 20.11.2026

unter der nachfolgenden Adresse

<https://gemeinde-kolkwitz.de/oeffentliche-auslegungen/>
zu jedermanns Einsicht veröffentlicht.

Auslegung

Als Zugangsmöglichkeit, zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet, liegen die Unterlagen, die Gegenstand der Beteiligung sind, im Zeitraum vom 19.10.2026 bis einschließlich 20.11.2026 während der folgenden Dienstzeiten

Montag	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

in der Gemeinde Kolkwitz, Stabsstelle Raum 2.16, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Landesplattform

Zusätzlich stehen diese Unterlagen auch im zentralen Landesportal unter der nachfolgenden Internetadresse zur Verfügung:

<https://bb.beteiligung.diplanung.de/>

Abgabe von Stellungnahmen

Während des Veröffentlichungszeitraums können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Vorentwurf, der Gegenstand der Information der Öffentlichkeit sind, bei der Gemeinde abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden. Die Gemeinde stellt dazu folgende Zugangsmöglichkeit per Mail bereit:

bauplanung@kolkwitz.de

Stellungnahmen können auch über das Planungsportal

<https://bb.beteiligung.diplanung.de/>

abgegeben werden.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können von jedermann darüber hinaus Stellungnahmen auch auf einem anderen Weg, zum Beispiel schriftlich oder während der Dienstzeiten bei der oben genannten Adresse der zuständigen Verwaltung mündlich zur Niederschrift, abgegeben werden.

Hinweis zum Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Kolkwitz, 14.09.2026

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Anlage:
Übersichtskarte
Geltungsbereich Plangebiet



Auslegungsbekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Cotechno-Park Kolkwitz“

Frühzeitige Information der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Cotechno- Park“ Gemeinde Kolkwitz nach § 3 Abs. 1 BauGB

Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss

Die Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Kolkwitz hat auf ihrer Sitzung am 23.04.2024 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Cotechno-Park Kolkwitz“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht. Ziel der Planung ist es, den rechtskräftigen Bebauungsplan an das aktuelle Baurecht anzupassen, die bisherigen Festsetzungen zu vereinfachen und somit die Attraktivität des Gewerbegebiets für Investoren zu erhöhen sowie die Ansiedlung von Gewerbetreibenden zu begünstigen. Gleichzeitig sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Batteriespeichersystems (BESS) geschaffen werden. Bisher unbeplante Waldflächen sollen als Industriegebiet entwickelt werden.

Plangebiet

Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereiches des beschlossenen Bebauungsplanes ist den als Anlage beigefügten Karten zu entnehmen, die Bestandteil der Bekanntmachung sind.

Frühzeitige Information der Öffentlichkeit

Information über das Internet

Die Unterlagen zum Vorentwurf der 1. Änderung dieses Bebauungsplanes sowie die zugehörige Begründung werden zur Information der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung im Internet in der Zeit

**vom Datum 28.09.2026 bis einschließlich Datum
30.10.2026**

unter der nachfolgenden Adresse

<https://gemeinde-kolkwitz.de/oeffentliche-auslegungen/>
zu jedermanns Einsicht veröffentlicht.

Auslegung

Als Zugangsmöglichkeit, zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet, liegen die Unterlagen, die Gegenstand der Beteiligung sind, im Zeitraum vom 28.09.2026 bis einschließlich 30.10.2026 während der folgenden Dienstzeiten

Montag	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

in der Gemeinde Kolkwitz, Stabsstelle, Raum 2.16, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Landesplattform

Zusätzlich stehen diese Unterlagen auch im zentralen Landesportal unter der nachfolgenden Internetadresse zur Verfügung:

<https://bb.beteiligung.diplanung.de/>

Abgabe von Stellungnahmen

Während des Veröffentlichungszeitraums können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Vorentwurf, der Gegenstand der Information der Öffentlichkeit sind, bei der Gemeinde abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden. Die Gemeinde stellt dazu folgende Zugangsmöglichkeit per Mail bereit:

bauplanung@kolkwitz.de

Stellungnahmen können auch über das Planungsportal

<https://bb.beteiligung.diplanung.de/>

abgegeben werden.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können von jedermann darüber hinaus Stellungnahmen auch auf einem anderen Weg, zum Beispiel schriftlich oder während der Dienstzeiten bei der oben genannten Adresse der zuständigen Verwaltung mündlich zur Niederschrift, abgegeben werden.

Hinweis zum Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

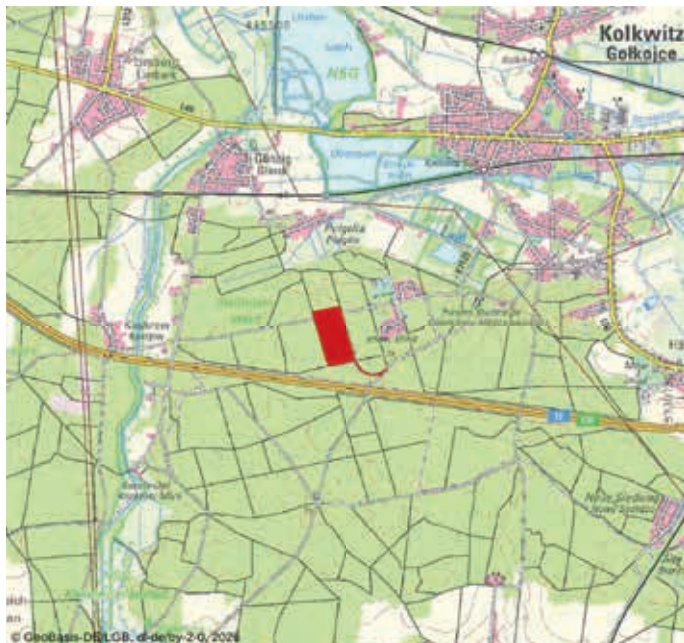
Kolkwitz, 14.09.2026

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Anlage:

Übersichtskarte

Geltungsbereich Plangebiet



Auslegungsbekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Friedensweg“

Frühzeitige Information der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Friedensweg“ Gemeinde Kolkwitz nach § 3 Abs. 1 BauGB

Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss

Die Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Kolkwitz hat auf ihrer Sitzung am 15.04.2025 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Friedensweg“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Ziel der Planung ist es, den rechtskräftigen Bebauungsplan an das aktuelle Baurecht anzupassen. Das Sondergebiet „Pflegeeinrichtungen mit angeschlossenen Betreuten Wohnen“ soll durch ein Mischgebiet ersetzt werden. Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes soll die planungsrechtliche Grundlage für dieses Konzept geschaffen werden. Ziele der Planung sind:

- Festsetzung eines Mischgebiets (§ 6 BauNVO) mit bis zu vier Vollgeschossen anstelle des bisherigen Sondergebiets;
- Sicherung einer leistungsfähigen öffentlichen Erschließung vom Friedensweg einschließlich der Löschwasserversorgung;
- geordnete Unterbringung des ruhenden Verkehrs innerhalb des Plangebiets;
- Schutz der angrenzenden Kleingartenanlage, des benachbarten Weißstorchhorstes und der angrenzenden Biotopstrukturen am Alten Ströbitzer Landgraben;
- sparsamer Umgang mit Grund und Boden durch Anschluss an vorhandene Siedlungs- und Erschließungsstrukturen.

Plangebiet

Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereiches des beschlossenen Bebauungsplanes ist

den als Anlage beigefügten Karten zu entnehmen, die Bestandteil der Bekanntmachung sind.

Frühzeitige Information der Öffentlichkeit

Information über das Internet

Die Unterlagen zum Vorentwurf der 1. Änderung dieses Bebauungsplanes sowie die zugehörige Begründung werden zur Information der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung im Internet in der Zeit

vom 28.09.2026 bis einschließlich 30.10.2026

unter der nachfolgenden Adresse

<https://gemeinde-kolkwitz.de/oeffentliche-auslegungen/>
zu jedermanns Einsicht veröffentlicht.

Auslegung

Als Zugangsmöglichkeit, zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet, liegen die Unterlagen, die Gegenstand der Beteiligung sind, im Zeitraum vom 28.09.2026 bis einschließlich 30.10.2026 während der folgenden Dienstzeiten

Montag	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

in der Gemeinde Kolkwitz, Stabsstelle, Raum 2.16, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Landesplattform

Zusätzlich stehen diese Unterlagen auch im zentralen Landesportal unter der nachfolgenden Internetadresse zur Verfügung:

<https://bb.beteiligung.diplanung.de/>

Abgabe von Stellungnahmen

Während des Veröffentlichungszeitraums können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Vorentwurf, der Gegenstand der Information der Öffentlichkeit sind, bei der Gemeinde abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden. Die Gemeinde stellt dazu folgende Zugangsmöglichkeit per Mail bereit:

bauplanung@kolkwitz.de

Stellungnahmen können auch über das Planungsportal

<https://bb.beteiligung.diplanung.de/>

abgegeben werden.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können von jedermann darüber hinaus Stellungnahmen auch auf einem anderen Weg, zum Beispiel schriftlich oder während der Dienstzeiten bei der oben genannten Adresse der zuständigen Verwaltung mündlich zur Niederschrift, abgegeben werden.

Hinweis zum Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Kolkwitz, 14.09.2026

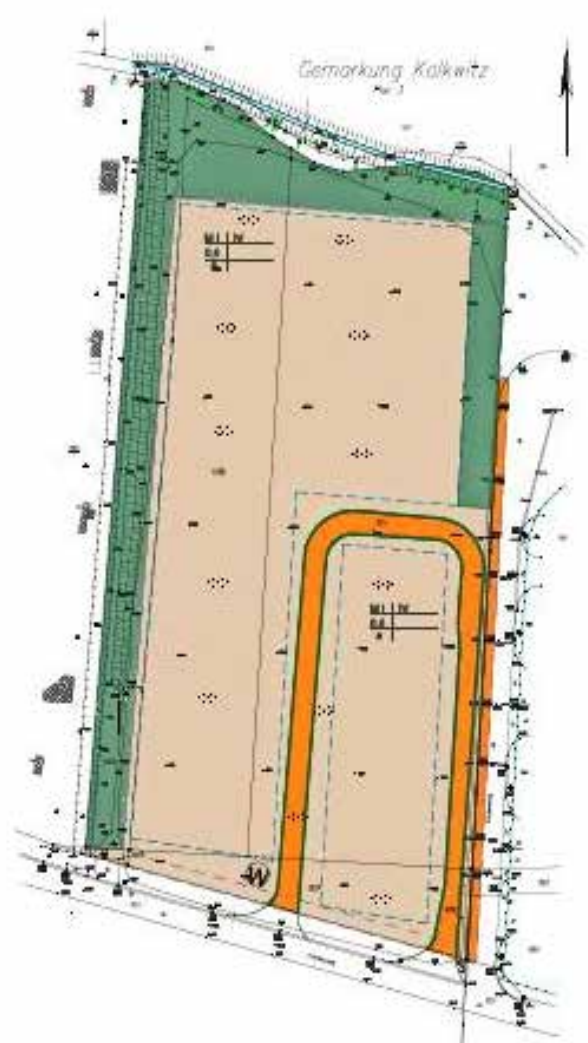
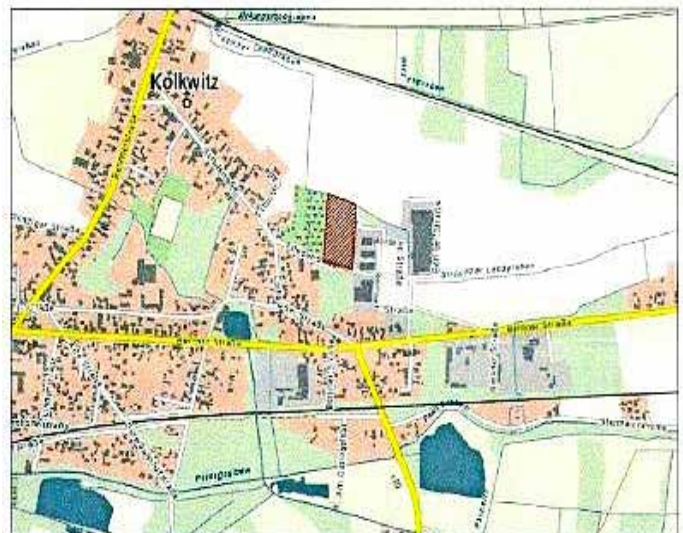
Karsten Schreiber

Bürgermeister

Anlage:

Übersichtskarte

Geltungsbereich Plangebiet



Auslegungsbekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch zum Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Krieschow“

Ortsübliche Bekanntmachung

Der Geltungsbereich (ca. 79 ha.) ist aus dem nachstehenden Kartenausschnitt einzusehen und betrifft das bestehende Gewerbegebiet in Krieschow, sowie einen Teil der Landesstraße L 49.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll die bauplanerischen Voraussetzungen für beabsichtigte Investitionen verschiedenen Investoren schaffen. Dabei sollen Baufelder in Richtung der L 49 erweitert, das bestehende Sondergebiet SO 1.6 in ein Gewerbe- oder Industriegebiet umgewandelt und zwischen den Gewerbegebieten 1.5 und 1.6 eine Stichstraße angeordnet werden. Mit Beschluss vom 01.04.2025 wurde der räumliche Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplans um 233 m² im Kreuzungsbereich der Landesstraße L 49 und der Kreisstraße K 7132 erweitert. Ziel der Erweiterung ist es, die Erschließungssituation des Gewerbegebietes zu einem Kreisverkehr umzufunktionieren.

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des B-Plans „Gewerbegebiet Krieschow“ umfasst folgende Flurstücke der Flur 2 in der Gemarkung Krieschow:

Flurstück

325, 409, 423, 425, 426, 451, 453, tlw. 682, 1065, 1069, 1073, 1077, 1079, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1091, 1093, 1094, 1098, 1099, 1101, 1102, 1104, 1107, 1108, 1110, 1111, 1112, 1124, 1126, 1127, 1129, 1141, tlw. 1153, 1155, 1157, 1159, 1208, 1209, 1219, 1226, 1234, 1235, 1237, 1242, 1243, 1246, 1260, 1271, 1322, 1325, 1326, 1401, 1426, 1427, 1542, 1543, 1544, 1546, 1622, 1626, 1628, 1629, 1633, 1634, 1635, 1636, 1637, 1638, 1645, 1649, 1650, 1656, 1657, 1658, 1659, 1661, 1662, 1691, 1692, 1693, 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702, 258/1, 414/3, 416/2, 427/5, 428/4, 430/1, 431/1, 432/2, 432/3, 433/2, 433/4, 434/2, 436/6, 437/5, 437/8, 438/6, 440/4, 441/12, 441/6, 442/14, 442/15, 442/6, 443/14, 443/15, 443/16, 443/17, 443/18, 443/4, 443/7, 444/1, 444/15, 444/2, 444/6, 445/1, 445/15, 445/16, 445/2, 445/6, 446/1, 446/12, 446/13, 446/14, 446/2, 446/4, 446/7, 446/9, 447/11, 447/12, 447/2, 447/3, 447/6, 447/7, 447/9, 448/10, 448/11, 448/2, 448/4, 448/5, 448/8, 448/9, 449/2, 449/3, 449/4, 449/7, 449/8, 449/9, 450/2, 450/3, 450/5, 450/7, 68/2, 724/2

Die genauen Grenzen des Geltungsbereichs sind dem einzusehenden Entwurf des Bebauungsplans sowie dem als **Anlage** beigefügten Kartenausschnitt zu entnehmen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB fand im Zeitraum vom 02.06.2025 bis einschließlich zum 02.07.2025 statt.

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf

Zum Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans mit der Begründung und dem Umweltbericht wird die Betei-

gung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die betroffenen Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom 26.05.2025 gemäß § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig beteiligt.

Veröffentlicht werden der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Krieschow“ mit der dazugehörigen Begründung. Weiterer Bestandteil der zu veröffentlichenden Unterlagen sind die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen zum Verfahren. Diese umfassen den Umweltbericht als Bestandteil der Begründung, bisher zu Umweltthemen abgegebene Stellungnahmen und andere Dokumente und Gutachten.

Es liegen folgende, nach Einschätzung der Gemeinde, wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB zum Stand des Vorentwurfs eingegangen sind, und Informationen vor:

- [1] Gemeinsame Landesplanung, 23.06.2025
- [2] Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, 25.06.2025
- [3] Landesamt für Umwelt, 27.06.2025
- [4] Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Bodendenkmalpflege, 28.05.2025
- [5] Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Baudenkmalpflege, 18.06.2025
- [6] Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, 18.06.2025
- [7] Landesbetrieb Forst Brandenburg, 04.06.2025
- [8] LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, 26.06.2025
- [9] Gemeinde Kolkwitz, Fachbereich Ordnung und Sicherheit, 11.07.2025
- [10] private Stellungnahme Nr. 1, 24.06.2025
- [11] private Stellungnahme Nr. 2, 30.06.2025
- [12] private Stellungnahme Nr. 5, 03.07.2025

Auf Grundlage der oben genannten Stellungnahmen sind umweltbezogene Informationen mit Aussagen zu den folgenden Themenkomplexen verfügbar. In welchen umweltrelevanten Stellungnahmen die Themen behandelt wurden, wird durch die Nummerierung gekennzeichnet:

Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt:

- Artenschutz (Aussagen zum möglichen Vorkommen geschützter Tier- und Pflanzenarten sowie zu möglichen Lebensraumverlusten) [2]
- Baum- und Gehölzschutz (Aussagen zu geschützten Bäumen, Baumfällungen Gehölzerhalt und Ersatzpflanzungen) [2]
- Vermeidungs-, Minderungs- und Kompensationsmaßnahmen (Aussagen zu Grünflächen, Pflanzungen, Maßnahmenflächen und Saatgut) [2]
- Wald (Aussagen zur Betroffenheit von Waldflächen) [7]

Schutzgut Flächen und Boden:

- Eingriffsregelung und Bodenversiegelung (Aussagen zur Ermittlung und Kompensation von Eingriffen in das Schutzgut Boden) [2]

- Altlasten und Bodenschutz (Aussagen zu zwei altlastenverdächtigen Bohrplätzen sowie zum Umgang mit Bodenverunreinigungen und Bodenmaterialien) [2, 6]
- Bergbaubedingte Bodenbewegungen (Aussagen zu möglichen Senkungen und Hebungen sowie möglichen Auswirkungen auf Gebäude und Infrastruktur) [6]
- Altbohrungen und Standsicherheit (Aussagen zu Altbohrungen, Abständen und möglichen Nachsackungen) [6]

Schutzgut Wasser:

- Trinkwasserschutzgebiet (Aussagen zu einem westlich angrenzenden Trinkwasserschutzgebiet) [1]
- Grundwasser (Aussagen zur bergbaubedingten Grundwasserabsenkung und zum noch nicht abgeschlossenen Grundwasserwiederanstieg) [6]
- Versickerung und Einleitung von Niederschlagswasser (Aussagen zum Umgang mit anfallendem Niederschlagswasser) [2]
- Trinkwasserversorgung (Aussagen zur bestehenden Trinkwasserleitung, erforderlicher Umverlegung und zur Versorgung der neuen Planstraßen) [8]
- Schmutz- und Regenwasser (Aussagen zur Nutzung und Erweiterung vorhandener Entwässerungsanlagen) [8]

Schutzgut Landschaft/Landschaftsbild:

- Freiraumverbund (Aussagen zum westlich angrenzenden Freiraumverbund und zum Übergang zwischen Gewerbegebiet und Freiraum) [1]
- Landschaftsbild (Aussagen zu Auswirkungen der Planung sowie zu Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen) [2]
- Ausgleichsmaßnahmen (Aussagen zur vorgesehenen Renaturierung des Mühlenteichs der Feldmühle) [11]

Schutzgut Mensch, menschliche Gesundheit und Bevölkerung:

- Gewerbelärm und Emissionskontingentierung (Aussagen zu Lärmkontingenten und zur erforderlichen Aktualisierung der Geräuschkontingentierung) [3, 11]
- Verkehrslärm (Aussagen zu möglichen Verkehrslärmemissionen durch die geänderte Haupteinfahrt) [3]
- Wohnnutzungen (Aussagen zu bestehenden Wohn- und Geschäftshäusern innerhalb bzw. zu Wohnbebauung im Umfeld des Gewerbegebietes) [3, 10, 11, 12]
- Störfallvorsorge (Aussage zu möglichen Auswirkungen schwerer Unfälle und zu Abständen gegenüber schutzwürdigen Nutzungen) [3]
- Brandschutz und Löschwasser (Aussagen zur Löschwasserversorgung, Erweiterung des Hydrantennetzes und zur Feuerwehrversorgung) [8, 9]

Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Bodendenkmale (Aussagen zur Betroffenheit von Bodendenkmälen und zur Beachtung des Bodendenkmalschutzes) [2, 4]

Baudenkmale (Aussagen zur Betroffenheit baudenkmalpflegerischer Belange) [5]

Folgende Unterlagen enthalten wesentliche umweltrelevante Informationen und wurden zu den Anlagen der Begründung genommen. Sie liegen ebenfalls aus:

- (1) Umweltbericht (als gesonderter Teil der Begründung des Bebauungsplans)

(2) Schalltechnisches Gutachten

In ihnen werden im Hinblick auf die Auswirkungen der Planungs- und Entwicklungsabsichten folgende umweltbezogene Informationen zu den in § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB genannten Schutzgütern gegeben:

- **Umweltbericht** als Bestandteil der Begründung, mit Informationen zu den Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Boden und Geomorphologie, Altlasten, Klima und Luft, Landschaftsbild, Arten und Biototypen, Faunavorkommen, Schutzgebiete sowie Denkmale und Bodendenkmale
- **Schalltechnisches Gutachten** mit Informationen zu den maßgeblichen Schallquellen und Immissionsorten, den Schutzziele und Berechnungsgrundlagen, den Ergebnissen zur Straßenverkehrslärmsituation im Plangebiet, der Bewertung der Vorbelastung sowie der Emissionskontingentierung für die Gewerbeflächen

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Krieschow“ nebst zugehöriger Begründung (in der Fassung Oktober 2026) für den Zeitraum

vom 09.11.2026 bis einschließlich 07.12.2026

im Internet zur Einsichtnahme veröffentlicht.

<https://gemeinde-kolkwitz.de/oeffentliche-auslegungen>

Zusätzliche Zugangsmöglichkeiten

Zusätzlich stehen diese Unterlagen im zentralen Landesportal unter der nachfolgenden Internetadresse zur Verfügung: <https://bb.beteiligung.diplanung.de/>

Auslegung

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet besteht folgende Zugangsmöglichkeit zu den Unterlagen, die Gegenstand der Öffentlichkeitsbeteiligung sind.

Die Unterlagen werden im Zeitraum vom **09.11.2026 bis einschließlich 07.12.2026** während der folgenden Dienstzeiten

Montag	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

in der Gemeinde Kolkwitz, Stabsstelle, Raum 2.16, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu jedermanns Einsicht öffentlich aus..

Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden. Die Gemeinde stellt dazu folgende Zugangsmöglichkeit per Mail bereit:

bauplanung@kolkwitz.de

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Hinweise schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über die städtebauliche Satzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Kommune deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Hinweis zum Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absen-

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Karsten Schreiber
Bürgermeister

räumlicher Geltungsbereich des Entwurfs der 3. Änderung
des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Krieschow“ Der ab-
gedruckte Plan hat keine Rechtsverbindlichkeit.



Abbildung 1: Ausschnitt aus der Planzeichnung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Krieschow“

Ende amtlicher Teil



Mobilitätsdienst
BÜRGERAUTO
Stiftung SPI
Tel. 0151 - 62737156



Für ein
attraktives Dorfleben

Informationen aus dem Rathaus

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 -4789111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handkarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking	
Rettungsleitstelle	0355 - 6320
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst)	0355 - 632144
Waldbranddienst	035601 -371-35
	0172 -3267121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser)	0355 - 3500
(kostenfreie Nummer)	0800 - 0594594
Spree Gas	0355 - 78220
(Entstörungsdienst)	0355 - 25357 0355 - 680
envia (Bereitschaftsdienst)	
Straßenbeleuchtung)	0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	
	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321

Beratungsstellen und
Frauenshutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus Guben	016091306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/ Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau
0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße

FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung)	
	03562 - 98615323
DRK Kreisverband Cottbus	
Schwangerschaftsberatung	0355 - 427771
Revierpolizei Kolkwitz	0355 -28633
Karl-Liebknecht-Straße 18	
Sprechzeit: dienstags	15 - 18 Uhr
Andreas Krüger:	015165033308
Bernd Posselt:	015165039083

Revierförsterei Burg	(035609) 709810
	0172 - 3143536
Nachbarschaftshilfe Kolkwitz	0355 2930015
E-Mail:	info@kolkwitz.de
Bürgerauto:	015162737156

Sprech- und Öffnungszeiten Rathaus

gültig seit 01.03.2026

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister

Dienstag	14 - 18 Uhr
----------	-------------

Zentrale

Telefon:	0355 - 293000
E-Mail:	info@kolkwitz.de

Sprechzeiten Schiedsstelle

am letzten Donnerstag zwischen 16 und 17 Uhr
im Rathaus

Ansprechpartner:

Herr Matthias Richter	0355 - 288149
	oder 0171/3105253
Herr Michael Willmes	0355 - 4949851

Anschrift der Schiedsstelle:
Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 29. Oktober 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Donnerstag, den 15. Oktober 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, den 19. Oktober 2026

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Aktuelle Baumaßnahmen

Schauen wir in die Richtung des Nordbahnhofes, so treibt es einen förmlich die Sorgenfalten auf die Stirn. Seit mehreren Wochen steht die Baustelle still und die Verärgerungen der Bürger und Gewerbetreibenden sind absolut nachvollziehbar. Die Erneuerung der Trinkwasserleitung durch die LWG, die im Zuge des zweigleisigen Ausbaus dort in den Sommerferien umgesetzt werden sollte, ist durch eine lokale Verunreinigung in der Baugrube zum Erliegen gekommen. Die einzig gute Nachricht ist, dass es sich um eine räumlich begrenzte Kontaminierung handelt, die augenscheinlich keinen weitgreifenden Einfluss auf die nähere Umgebung hat. Fast täglich wird seitens des Auftraggebers und der Gemeinde Druck in Richtung der ausführenden Firma ausgeübt, um schnellstmöglich die Bauarbeiten wieder aufnehmen zu können. Die Auswirkungen auf unsere Bürger sind uns bewusst und der aktuelle Zustand ist auch für uns absolut unbefriedigend. Die immer neuen Verzögerungsgründe seitens der Baufirma schaffen massiven Unmut bei der Gemeinde und der LWG. Der Druck zur Umsetzung der Maßnahme wird weiter aufrechterhalten und alle wichtigen Behörden sind durch diverse Gespräche und Vorortterminen im Verfahren eingebunden. Es wird also permanent alles dafür getan, dass die Bauarbeiten schnellstmöglich wieder aufgenommen werden können. Sobald ein verlässlicher Zeitplan der Baufirma vorliegt werden wir diesen auf unserer Internetseite zur Verfügung stellen, um Sie so transparent zu informieren. Alles andere wären Halbwahrheiten und schaffen nur noch mehr Verwirrung und Unmut. Die Baustelle in der Karl-Liebnecht-Str. läuft unterdessen nach Plan und die baulichen Fortschritte können täglich beobachtet werden. So wünscht man sich jede Baumaßnahme in der Gemeinde, um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Im vergangenen Monat wurde auf dem Friedrich-Ludwig-Jahn Sportplatz Richtfest gefeiert. Ein positives Beispiel das trotz Schwierigkeiten Projekte im avisierten Zeitplan umgesetzt werden können. Die Gäste konnten sich vom Baufortschritt überzeugen und viele interessante Informationen über dieses innovative Projekt erfahren. So stand nicht nur das betreuende Ingenieurbüro Jähne, sondern auch die BTU zur Verfügung, um den Interessierten Hintergründe, das Forschungsprojekt an sich und natürlich auch die auftretenden Probleme bei der Umsetzung zu erläutern. Fazit des Ganzen, ein wirklich tolles Projekt, welches einen Nutzungsmehrwert für viele Gruppen schafft, aber auch das durch zu viel Bürokratie gute Ideen ausgebremst werden und die Fortführung dieser an anderer Stelle infrage stellen. Das ist meiner Meinung nach das größte Problem bei vielen Dingen hier im Land. Mehr Pragmatismus würde hier guttun damit man nicht entmutigt, sondern Mut macht und damit Ideen vorangetrieben werden, statt sie zu blockieren.

Auswertung Lesesommer

Ende August war es wieder so weit. Pünktlich zum Start des neuen Schuljahres wurde der diesjährige Lesesommer ausgewertet. Von vielen schon mit Spannung erwartet, ging es wie jedes Jahr nicht nur um eine eins in Deutsch, sondern auch um die begehrten Plätze und somit um eine finanzielle Aufwertung der Klassenkasse. Es war



wieder spannend in den beiden Grundschulen und ich möchte mich bei allen Leseratten bedanken, welche die Ferien auch dazu genutzt haben, sich das eine oder andere Buch zu Gemüte zu ziehen. Auch in diesem Jahr gab es wieder neue Rekorde und nicht nur ich, sondern auch das Team der Bibliothek, allen voran unsere Ina, waren wieder begeistert über die Teilnehmerzahlen und die gelesenen Bücher. Das zeigt nicht nur das steigende Interesse am gedruckten Wort, sondern auch die tolle Arbeit der Bibliothek und der Lehrer, die unsere

Jüngsten zu diesen Leistungen immer wieder animieren. Vielen herzlichen Dank dafür!

Sportliche Höchstleistung

Apropos Höchstleistungen, hier möchte ich nicht unerwähnt lassen das der VfB Krieschow eine solche in diesem Jahr vollbracht hat. Nicht nur der Sieg im Landespokal nein auch der Einzug in den DFB-Pokal zeigten eindrucksvoll die über viele Jahre gute Sport- und Vereinsarbeit hier vor Ort. Damit wurde nicht nur Krieschow, als kleinster Teilnehmer am DFB-Pokal, sondern auch die Großgemeinde in den Fokus bundesweiter Medienerstattungen gerückt. Ein Fakt, der uns alle stolz machen kann und zeigt, was möglich ist. Dass es gegen einen Erstligisten nicht einfach werden wird, war, glaube ich auch allen klar. Trotzdem hat Krieschow in den ersten 20 Minuten gut mitgespielt und sich die eine oder andere hochkarätige Chance erarbeitet. Leider nicht mit dem schlussendlichen Erfolg, trotzdem war es ein toller, friedlicher und abwechslungsreicher Fußballnachmittag, der so schnell nicht vergessen wird. Danke an alle, die dazu beigetragen haben und gezeigt haben, dass auch ein kleiner Ort fähig ist DFB-Pokalatmosphäre zu schaffen.

Auszug aus dem Veranstaltungskalender

Am 27.09.2026 feiert einer unserer Kleintierzuchtvereine in der Großgemeinde sein 100-jähriges Bestehen. Eine wirklich tolle Leistung über all die Jahrzehnte hinweg einen Verein nicht nur auf dem Papier stehen zu haben, sondern mit Leben und ständig neuen Mitgliedern zu füllen. Dass dieses zunehmend schwieriger wird, erfahren auch die anderen Kleintierzüchtervereine der Großgemeinde. Deshalb gratuliere ich nicht nur dem Kolkwitzer Kleintierzuchtverein zu seinem 100-jährigen Bestehen, sondern bedanke mich bei allen anderen Vereinen, die einen wichtigen Beitrag für die gemeindliche Vielfalt leisten. Mit euren Ausstellungen seid ihr ein fester Bestandteil der gemeindlichen Veranstaltungen.

Ein wichtiger Termin rückt immer näher und wird wieder Vereine und Bürger der Großgemeinde unter ein Dach bringen. Das Oktoberfest in Kolkwitz sorgt auch in diesem Jahr vom 02.10.-03.10.2026 für ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm für Jung und Alt. Ein buntes Bühnenprogramm moderiert von Marion Hirche zeigt die Vielfalt unserer Gemeinde und an diversen Ständen können Sie kulinarische Köstlichkeiten erwerben. Auch für unsere Kleinen ist gesorgt, mit Rolands Partydisco, Hüpfburgen, Fackelumzug und, und, und ist keine Langeweile zu befürchten. Ebenso wird die schöne Tradition mit Deutschland singt, in diesem Jahr auf der Skateranlage stattfinden. Also ganz fett in den Terminkalender eintragen. Ich freue

mich sehr, Sie dort begrüßen zu dürfen. Übrigens können Sie in diesem Jahr, die Karten für die beiden Abendveranstaltungen über „eventim lights“ online buchen. Den Link dazu finden Sie auf unserer Internetseite und im Amtsblatt.

Ein Macher geht in den Ruhestand

Am 27.09.2026 wird ein Mann verabschiedet, der nicht nur unsere Kirchengemeinde maßgeblich geprägt hat, sondern auch ein fester Bestandteil unseres gemeindlichen Lebens, über Jahrzehnte hinweg, war. Unser allseits bekannter Pfarrer Klaus Natho tritt in den wohlverdienten Ruhestand ein. Dafür wünsche ich ihm an dieser Stelle alles erdenklich Gute, Glück, Gesundheit und Gottes Segen auf all seinen weiteren Lebenswegen. Sein Engagement, nicht nur für die Mitglieder der Kirchengemeinde, war außerordentlich und seine klare Haltung zu Themen des Lebens, die vielleicht nicht jedem gefallen haben, war und ist ein Markenzeichen seiner Person. Dafür meinen großen Respekt und Dank auch für die gute und faire Zusammenarbeit mit der Gemeinde über den Zeitraum seines Wirkens. Möge der weitere Weg von guten Begleitern gesäumt sein.

Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **24. November 2026 um 18 Uhr** im Rathaus (Ratssaal) statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Internetseite unter www.gemeinde-kolkwitz.de eingesehen werden.

René Kochan
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Wirtschafts- und			
Bauausschuss	10.11. 2026	18 Uhr	Ratssaal
Hauptausschuss	17.11. 2026	18 Uhr	Ratssaal
Bildungsausschuss	05.11. 2026	17 Uhr	Ratssaal
Finanzausschuss	09.11. 2026	16 Uhr	Ratssaal

Zeit für Ihre Anliegen  Zeit für Ihre Ideen
Gemeinde Kolkwitz

Bürgermeister-Sprechstunde

jeden Dienstag

14-18 Uhr im Rathaus

Bürgermeister Karsten Schreiber vor Ort:

20. Oktober: 14-18 Uhr Dorfgemeinschaftshaus in Hänchen

Hinweis: Die Bürgermeistersprechstunde im Rathaus findet an diesem Tag in Hänchen statt.

Terminvereinbarung oder telefonisches Bürgermeistersgespräch unter Tel: 0355 29300 10

Amtsblatt Kolkwitz 2026

Ausgabe	Erscheinetermin	Redaktionsschluss
10	Do. 29.10.2026	Do. 15.10.2026 10 Uhr
11	Do. 26.11.2026	Mo. 09.11.2026 10 Uhr
12	Do. 17.12.2026	Do. 03.12.2026 10 Uhr

Hinweise für das Amtsblatt



Ihre Beiträge können Sie per E-Mail als word-Datei an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben. Fotos bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern separat anhängen.

Anhanggröße beachten

Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden oder we transfer (bis 2 GB kostenfrei) nutzen.

Bei den eingereichten Fotos gehen wir davon aus, dass der Fotograf zuvor die Bildrechte eingeholt hat.

Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss. Ältere Amtsblätter finden Sie auch im Internet unter

www.gemeinde-kolkwitz.de

Das Amtsblatt als E-Paper finden Sie hier:



Kolkwitz App Kleinanzeigen

Für private und gewerbliche Kleinanzeigen im Amtsblatt ist Franziska Bertram von Linus @ Wittich zuständig. Sie erreichen Sie unter Telefon.: 0171 8350149, E-Mail: f.bertram@wittich-herzberg.de

Zustellung des Amtsblattes

Zugestellt wird das Amtsblatt durch die Deutsche Post an alle bewerbenden Haushalte. Briefkästen mit dem Hinweis „Bitte keine Werbung einwerfen“ erhalten kein Amtsblatt. Einige Belegexemplare können im Rathaus oder der Gemeindebibliothek abgeholt werden. Zudem ist das Amtsblatt unter www.gemeinde-kolkwitz.de auch online zu finden.

Amtsblatt nicht erhalten?

Wenn Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, teilen Sie dies bitte umgehend dem Verlag unter 03535 489 111 oder 118 sowie per E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de mit. Die Deutsche Post steckt es dann nach.



Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173 9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung in Anspruch zu nehmen.

Daniela Remschel
Hauptverwaltung

31. Oktoberfest
Sa 3. Oktober
Großes Festprogramm
am Kolkwitz-Center
11 Uhr Festbieranstich



Rauf auf die Tanzfläche! Am 3. Oktober ist das Andrea-Berg-Double Angela Prescher zu Gast im Festzelt und singt die bekanntesten Hits des Schlagerstars.



Deutsche Wiedervereinigung
Deutschland singt und Kolkwitz singt mit

3. Oktober 2026

19.30 Uhr
Skaterbahn Kolkwitz Center

**3. OKTOBER
DEUTSCH
LAND
SINGT**



Einmal, damit wir bleiben
die harmonische
Einigkeit!

Singen Sie mit und setzen
ein Zeichen
für ein gelebtes Miteinander.

**Seid
dabei!**

www.3oktober.org

Am Pavillon der Skaterbahn werden Bürger mit Chören der Gemeinde gemeinsam zehn Lieder singen, die in ganz Deutschland gesungen werden.

Die Liedtexte und Kerzen werden am Einlass ausgegeben.

Das gemeinsame Singen soll bewusst ein Zeichen der Dankbarkeit und der Hoffnung für die Zukunft des Landes sein, welche aus Einheit und gelebtem Miteinander heraus kraftvoll gestaltet werden kann.

Mehr Informationen zur deutschlandweiten Aktion finden Sie unter: www.3oktober.org

SCARLETT
Liveband



**2.10.2026
KOLKWITZ
19:30 Uhr**

Oktoberfest-Band
Hier geht's zu den Tickets!



Karten gibt es für 12 Euro nur bei eventimlight. Keine Abendkasse!

DJ SIEGI
3. 10. 26



**3.10.2026
KOLKWITZ
19:30 Uhr**

Oktoberfest-Disko
Hier geht's zu den Tickets!



Karten gibt es für 10 Euro nur bei eventimlight. Keine Abendkasse!

Informationen zum Ticket-Verkauf für das Oktoberfest 2026

Liebe Oktoberfest-Besucher,

für die beiden Abendveranstaltungen mit der Liveband „Scarlett“ am 2. Oktober und der Disko mit „DJ Siegi“ am 3. Oktober 2026 geht die Gemeinde beim Kartenverkauf ab diesem Jahr neue Wege.

Karten ausschließlich über eventimlight

Die Karten sind ausschließlich über eventimlight online erhältlich. So müssen Sie nicht mehr das Rathaus aufsuchen, sondern können ganz bequem vom Sofa aus die Einlasstickets buchen. Diese werden am Einlass durch das Sicherheitspersonal eingescannt.

SCARLETT“-Tickets



DJ SIEGI Disko-Tickets



Keine Abendkasse

Im Festzelt selbst wird es keine Abendkasse geben. Kurzenschlossene können aber direkt an dem Abend noch bis 23 Uhr Karten online bei eventimlight erwerben. Voraussetzung ist, dass noch genügend Karten vorhanden sind. Die Zeltkapazität ist aus Sicherheitsgründen begrenzt.

Kein Einlass für unter 16-Jährige

Der Einlass gilt nur für Gäste über 16 Jahre. Unter 16-Jährige haben selbst in Begleitung der Eltern oder mit sogenannten "Muttizetteln" keinen Zutritt. 16 bis 18-Jährige können sich bis 24 Uhr im Festzelt aufhalten. Bitte halten Sie am Einlass Ihren Personalausweis bereit. Es gilt das Jugendschutzgesetz sowie die Hausordnung des Veranstalters.

Erstmals Garderobe im Kolkwitz-Center

In diesem Jahr wird es erstmals für einen kleinen Obolus eine überwachte Garderobe im Kolkwitz-Center geben, sodass niemand frieren oder Angst haben muss, dass die Jacke abhanden kommt. Nutzen Sie bitte dieses Angebot. Für Verluste der Jacken im Festzelt übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Wir wünschen allen Besuchern zwei tolle Abende im Festzelt!

Bühnenprogramm im Festzelt am 3. Oktober 2026



13-13:50 Uhr

Tanzmusik mit Rolands Partydisco

13:50-14 Uhr

Gymnastikgruppe Ingrid Wilk des KSV

14-14:30 Uhr

Flotte Tänze mit dem Happy Bibi e.V.

14:30-15 Uhr

Dorfclub Gulben & Traditionsverein Papitz

15-16 Uhr

Andrea Berg Double Show

16-16:30 Uhr

Tänze mit dem Femella Tanzstudio

16:30-17 Uhr

Tänze mit dem KCC

17-17:30 Uhr

Tanzmusik mit Rolands Partydisco

17:30-18:30 Uhr

Kinderdisco mit Rolands Partydisco



Es moderiert Marion Hirche.





Programm 31. Oktoberfest Kolkwitz

Freitag, 2. Oktober 2026

21 Uhr Livemusik mit Scarlett im beheizten Festzelt (Einlass 19:30 Uhr)
mit Garderobe im Kolkwitz-Center

Samstag, 3. Oktober 2026

10-17 Uhr	Volksschießen des Schützenvereins mit Lichtpunktanlage und Bogenschießen	Turnhalle Kolkwitz-Center
10:30-12:30	musikalischer Auftakt mit den Lindenmusikanten aus Limberg	im Festzelt
11 Uhr	Festbieranstich mit dem Bürgermeister und dem Gemeindeführer	im Festzelt
13-19 Uhr	Bühnenprogramm und Kinderdisco	im Festzelt
13-17 Uhr	Laternen basteln mit dem Jugendclub und der Stiftung SPI sowie Netzwerk Gesunde Kinder	Festgelände Kolkwitz-Center
15 Uhr	Rettungshundevorführung des Hundesportvereins Kolkwitz	Sportplatz am Kolkwitz-Center
16 Uhr	Der Hundesportverein „Flinke Pfoten“ stellt sich vor	Sportplatz am Kolkwitz-Center
16:30 Uhr	Benefizkonzert der Chöre	Kolkwitzer Kirche
18:30 Uhr	Fackel- und Lampionumzug	Treff Spielplatz hinter der Skateranlage
19:30 Uhr	Deutschland singt	Skateranlage Kolkwitz-Center
21 Uhr	Disko mit DJ SIEGI	im beheizten Festzelt mit Garderobe im KC



13 bis 18 Uhr: Segway Fahren, Feuerwehrtechnik und Drehleiterfahrt (Gewinnspiel), Ponyreiten, Bungee-Trampolin, Kinderschminken, Glitzertattoo, Zirkus-Eisenbahn, zwei Hüpfburgen, Envia- Kletterberg, Riesenseifenblasen, Waldmobil, Kleintierzuchtverein, Enten angeln, Lose ziehen, Laternen basteln, Zuckerwatte, Eis, Plinse, Waffeln, Kaffee & Kuchen. Für Speis und Trank gesorgt.

Sonntag, 4. Oktober 2026

09:30-13:30 Uhr Übungsvormittag Linedance im Festzelt
14-18 Uhr Flohmarkt für Jung & Alt Festzelt



Anderungen
vorbehalten

*Schützenverein Kolkwitz
1874 e.V.*

**2026
Volkskönig**

*Im Rahmen des Oktoberfestes der
Gemeinde Kolkwitz laden wir alle Kolkwitzer
und Ihre Gäste recht herzlich in die alte
Turnhalle auf dem Festgelände ein.*

*Es wird in einem Preisschießen
der **Volkskönig** ermittelt.*
Disziplin Lichtpunktpistole 5 Schuss 3,- €

1. Platz 50,- €
2. Platz 30,- €
3. Platz 20,- €

*Des weiteren findet ein Preisschießen mit
Pfeil und Bogen statt.*
3 Pfeile = 2,- €

1. Preis = 30,- €
2. Preis = 20,- €
3. Preis = 10,- €

*Schießbetrieb ist von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Um 17.30 Uhr findet die Preisverleihung statt*

*Eine ruhige Hand und "Gut Schuss" wünscht der
Schützenverein Kolkwitz 1874 e.V.*

FLOH MARKT

4. OKTOBER 2026

14 bis 18 Uhr
auf dem Festplatz im großen Festzelt
an der Grundschule Kolkwitz

FÜR JUNG & ALT

**JETZT
ANMELDEN!**
Wer selbst mitmachen
möchte, meldet sich
bitte bei
Marek Kaschewski,
Ortsvorsteher Kolkwitz
Tel. 0371/5823151
m.kaschewski@web.de

Alles aus einer Hand.



Geschäftspapiere 	Banner 	Bierdeckel 	Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen. FLYER FALZFLYER KALENDER BLÖCKE PLAKATE POSTER ZEITSCHRIFTEN GASTROARTIKEL GRUSSKARTEN EINLADUNGEN DANKSAGUNGEN BROSCHÜREN VISITENKARTEN LINUS WITTICH Medien KG An den Steinenden 10 04916 Herzberg (Elster) Tel. 03535 489-0 info@wittich-herzberg.de www.wittich.de
Schreibunterlagen 	Roll-Up`s 	Etiketten 	

Richtfest eines einmaligen Projektes auf dem Kolkwitzer Sportplatz



Ein einmaliges Pilotprojekt feierte am 20. August auf dem Kolkwitzer Sportplatz Richtfest. Neben dem neuen zweigeschossigen Gebäude mit Lager- und Vereinsräumen entstehen hier auch Garagen für die beiden Kleinbusse und ein Tickethaus. Doch warum einmalig? Schließlich sind die bisherigen Vereinsräume des Kolkwitzer SV auch durch die Wiederverwendung von Betonteilen aus Cottbuser DDR-Plattenbauten im Jahr 2009 entstanden. Und warum waren hier so viele Studenten beim Richtfest dabei und mit Angelika Mettke gar eine Professorin?

Die Antwort heißt Neuland. Mit dem aktuellen Bau in Kolkwitz wurde in der Tat Neuland betreten, erklärt Peter Jähne vom Cottbuser Ingenieurbüro, welcher sich seit 25 Jahren mit dem Rückbau und der Wiederverwendung von DDR-Platten beschäftigt. So wurden hier in Kolkwitz Innenteile zu Außenteilen und die heutige Galerie waren einst Stützen eines Mitteganges gibt er als Beispiel für die besondere Verwendung der 80 Betonplatten aus Großräschen die bis zu sechs Meter lang und sechs Tonnen schwer sind. Hand in Hand arbeitet das Ingenieurbüro mit der BTU und hier namentlich mit Prof. Dr.-Ing. Angelika Mettke zusammen. Seit über 30 Jahren erforscht sie, wie sich Bauteile aus abgerissenen Gebäuden weiterverwenden lassen. Sie ist stolz, mit ihrem BTU-Team als erstes im Rahmen des europäischen Forschungsprojektes „Re create“ ein ganzes Gebäude entstehen zu lassen. In dem Projekt entwickeln europäische Wissenschaftler Verfahren, Standards und digitale Werkzeuge, damit gebrauchte Betonfertigteile künftig systematisch in neuen Bauprojekten eingesetzt werden können. Das neue Kolkwitzer Vereinsgebäude ist nun das sichtbare Paradebeispiel für die Forscher, dass dies auch funktioniert.



Peter Jähne freut sich Teil des Forschungsprojektes zu sein und über die Zusammenarbeit mit der BTU. Worüber er sich gar nicht freut, ist die Bürokratie. Jede der 80 verwendeten Platten muss beim Verbauen europäische Normen erfüllen, dies es zu DDR-Zeiten natürlich noch nicht gab. Das verlängert die Planung und verteuert die Zulassung. So hofft er auf vereinfachte Zulassungsverfahren.



Der Lausitzbeauftragte der Landesregierung Dr. Klaus Freytag erklärte, dass viele Lausitzer Vereine aus Containern leben müssen, da Räumlichkeiten fehlen. Diese schauen jetzt neidvoll nach Kolkwitz und deshalb ist hier eine Hurra-Stimmung berechtigt. Fördertechnisch ist hier seitens der Planer und der Verwaltung gute Arbeit geleistet worden und so dürfe man hier sehr stolz sein, sagt er unter dem Richtkranz stehend.

Übrigens war noch etwas einmalig beim Richtfest: Der Zimmermannsspruch. Statt von einem Zimmermann kam dieser vom Bürgermeister Karsten Schreiber. Schließlich hat das neue Gebäude kein Dach mit Balken, wo ein Nagel hätte eingeschlagen werden können. Der Bürgermeister freute sich, dass die Betonteile, statt im Schredder zu landen, nun hier am Sportplatz dem Kolkwitzer SV aber auch anderen Vereinen der Gemeinde zugutekommen werden. Er dankt allen Fördermitgebern, Planern, Firmen und dem Verein, die an diesem Bau mitgewirkt haben und weiter mitwirken und wünscht sich, dass die Menschen in diesen neuen Räumen miteinander lachen, feiern und gemeinsam etwas bewegen.

Gemeinde Kolkwitz





INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

Z
A
H
L
E
N

ÜBER

Z
A
H
L
E
N

Abschluss des 6. BRANDENBURGER LESESOMMERS.

Sechs Jahre voller spannender Geschichten, fantastischer Abenteuer, lustiger Figuren, geheimnisvoller Welten und natürlich ganz, ganz vieler Bücher. Und wenn wir uns anschauen, was in diesem Lesesommer passiert ist, dann können wir wirklich stolz sein: **536 Kinder** haben sich in diesem Jahr zum **BRANDENBURGER LESESOMMER** angemeldet und mitgemacht, so viel wie noch nie. Davon meldeten sich in der **Grundschule Kolkwitz 267**, in der **Grundschule Krieschow 96** und aus anderen Schulen **173 Kinder** an.

Und, wie viele Bücher wurden in den **51 Tagen** Leseabenteuer ausgeliehen? Es waren über **4.200 Kinder- und Jugendbücher!** Und davon wurden tatsächlich **2.639 Bücher** erfolgreich gelesen. Das ist eine unglaubliche Zahl! Wenn wir alle diese gelesenen Bücher übereinanderstapeln würden, kämen wir auf einen Bücherstapel von ungefähr 66 Metern Höhe. Also ungefähr 4x so hoch wie unser Kolkwitzer Rathaus.

Das ist die Magie des Lesens!

Ein ganz großes Dankeschön geht deshalb auch an unsere Lehrerinnen und Lehrer. Vielen Dank, dass sie die Schülerinnen und Schüler so fleißig zum Lesen motiviert haben und ihnen wieder die berühmte „Eins“ geben, wenn sie drei Bücher oder mehr gelesen haben. Einige von euch haben in diesem Sommer, in diesen 51 Tagen **LESESOMMER** wirklich unglaublich viele Bücher gelesen.

50 Bücher las Mira Werner aus der 6. Klasse in Krieschow. →

48 Bücher haben gleich zwei Kinder aus Kolkwitz weggeschmökert: Luisa Marie Arnold Kl. 4a und Arthur Zoch Kl. 6a.

Emilia Preibisch Kl. 6a las 38 Bücher, Nele Biele aus der 3c las 36 Bücher. Aus Krieschow las Martha Rother Kl. 3b, 32 Bücher, Nehemia Wapler Kl. 6. schmökerte 30 Bücher weg. Leonie Diepelt Kl. 5 vom M.-Steenbeck-Gymnasium las 44 Bücher, gefolgt von Paula-Sophie Arnold aus der Gesamtschule Spree-Neiße mit 37 Büchern. SUPER, HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Den 1. Platz belegte die Kl. 6a in Kolkwitz und Kl. 6 in Krieschow.

Den 2. Platz belegte die Kl. 4a Kolkwitz und Kl. 3b in Krieschow.

Den 3. Platz belegte die Kl. 6b Kolkwitz und Kl. 4 in Krieschow.

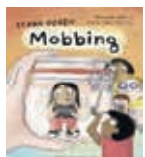
Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Durch unsere großartigen Sponsoren warteten tolle Geschenke auf euch.

Vielen Dank noch einmal dafür.

Einen lieben Dank auch an unsere ehrenamtlichen Helferinnen.

Der **BRANDENBURGER LESESOMMER 2026** ist Geschichte und wir wünschen allen Kindern alles Gute in der Schule und auf bald in eurer Gemeindebibliothek. Eure Martina & Ina

Liebe Kinder, wir hoffen, ihr habt in diesem Sommer gemerkt, wie viel Spaß Lesen machen kann. Und vielleicht habt ihr festgestellt, dass ein Buch eine Eintrittskarte in eine andere Welt ist.



Die Siegerklasse 6 in Krieschow



Die Siegerklasse 6a in Kolkwitz.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Isabella Lubitz Kl. 5a Kolkwitz



Carlina & Ole Lichtwald Kl. 4c & 2b Kolkwitz
in super sportlichen Leseposes – Toll!

**„Je mehr du liest, desto mehr weißt du.
Je mehr du lernst, desto mehr Orte wirst du besuchen.“**

Ein Zitat von Dr. Seuss mit dem wir den diesjährigen Lesesommer verabschieden.



Spannendes Sachwissen für Unerschrockene, schaurig-schön illustriert Pest, Lepra, Cholera, Tuberkulose, Pocken und die Spanische Grippe - heutzutage haben wir Medikamente und Impfstoffe gegen Krankheiten, die früher unzählige Menschen das Leben gekostet haben. Einige konnten sogar so effektiv bekämpft werden, dass es sie kaum noch gibt. Doch wie war das früher, vor Impfungen, Antibiotika und moderner Gesundheitswissenschaft? Wie sah das Leben aus, als man sich vor grausamen Seuchen nur mit Kräutern, religiösen Ritualen und reinem Aberglauben schützen konnte?

Endlich ein Smartphone! Ein Meilenstein für Ihr Kind und oft der Beginn großer Unsicherheit für Sie. Denn das Display öffnet die Tür zu einer Lebenswelt, die Erwachsenen meist unsichtbar bleibt. Der Lehrer Thomas Hillers taucht täglich als Undercover-Teenager in diese Welt ein. Durch Algorithmen führen schon harmlose Suchanfragen blitzschnell zu extremen, verstörenden Inhalten. Doch warum schweigen Kinder bei Schreckensbildern, Cybermobbing oder sexualisierter Gewaltdarstellung? Aus tiefer Scham und der Angst vor dem Handy-Entzug. Hillers Social-Media-Sprechstunde zeigt klar: Verbote und Überwachungs-Apps schützen nicht nachhaltig. Was wirklich hilft, sind Vertrauen, Wissen und die unerschütterliche Gewissheit für das Kind: Egal, was passiert, du kannst immer zu mir kommen. Sein Buch liefert Ihnen das praxiserprobte Eltern-Toolkit mit: praxisnahen Einblicken in die Verführungstricks der Social-Media-Plattformen, der Entschlüsselung der verborgenen Jugendsprache Algospeak und konkreten Notfall-Checklisten für den Ernstfall. So begegnen Sie Ihrem Kind auf Augenhöhe und schützen es wirksam vor der Wucht des Digitalen.



Martina Lehmann & Ina Grondke

Gemeindebibliothek Kolkwitz I August-Bebel-Straße 77 I 03099 Kolkwitz

Tel.: 0355-28416 I bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Dienstag: 9-12 & 13-18 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr (auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Ein Video (Lausitz TV) zur Auswertung des Lesesommers finden Sie hier:





INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Wir sagen Danke! ♥



Bücher
fördern
Zukunft



dm dogerie Markt Kolkwitz



IKK Brandenburg & Berlin



Knappschaft Bahn-See



Lausitzer Wasser (LWG)



Lions Club Cottbus



edding Vertriebs GmbH



Energie Brandenburg (EMB)



Allianz Versicherung Potratz



VR Bank Lausitz

Wir bedanken uns herzlich bei unseren treuen Unterstützern des Lesesommers in Kolkwitz für die Geld- und Sachspenden.

Sie sind Jahr für Jahr ein großer Rückhalt der Aktion.

Wir sagen DANKE! ♥

LEAG



Gemeinsam
für eine
lesende Zukunft!



Kaufland Kolkwitz

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



**RANZ & MAY IN
ICH KÖNNT
SCHON WIEDER...!**

**Eintritt:
18€**

Do. , 15. Oktober 2026, 19 Uhr
Gaststätte „Zur Eisenbahn“
Bahnhofstraße 13, 03099 Kolkwitz

Das „Vitateam“ Kolkwitz sorgt ab 18 Uhr für Ihr leibliches Wohl.

 Alle Infos unter:
www.ranz-und-may.de
Texte: Tobias Saalfeld
Foto: Foto Charlotte 25
Grafik: www.servusgrafik.com

VVK: Gemeindebibliothek Kolkwitz,
August-Bebel-Straße 77, 03099 Kolkwitz
Gemeindeverwaltung
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz



Dr. Heiko Enke

Seit Anfang Juli 2026 laufen umfangreiche Straßenbauarbeiten in der Hänchener Straße. Eine neue Schwarzdecke wurde zwischen Feldstraße und Ortseingang Hänchen aufgebracht und im Abschnitt zwischen Feldstraße und Neuer Siedlung wird eine neue Wasserleitung verlegt. Für die Verlegung der Trinkwasserleitung wurde die Straße an vielen Stellen geöffnet und tiefe Baugruben ausgehoben. Viele von uns sind vermutlich an den zahlreichen Baustellen vorbeigegangen, ohne jedoch einen Blick hineingeworfen zu haben. Und wenn doch ein Blick gewagt wurde, dann wohl eher aus Interesse an den Baumaßnahmen tief unter der Erde.

Ein Blick in diese Baugruben gab uns jedoch auch die Möglichkeit, in die Geschichte der Hänchener Straße der letzten mehr als 100 Jahren zu schauen.



Hänchener Straße zwischen Feldstraße und Neue Siedlung.

In vielen dieser Baugruben fanden wir eine immer wieder erkennbare Schichtung des Erdreiches unter dem Straßenbelag. Im oberen Bereich eine Bitumendecke, darunter Pflastersteine, verschiedene Sandschichten und in ca. 60-80 cm Tiefe eine scharf begrenzte ca. 15 cm starke schwarze Schicht, darunter wieder Sand. Was hat es mit dieser schwarzen Schicht auf sich? Diese konnte nicht natürlichen Ursprungs sein.

Zur Klärung dieser Frage wollen wir im Folgenden die Geschichte der Hänchener Straße näher beleuchten.



Die Hänchener Straße war ursprünglich nur ein unbefestigter Sandweg zwischen Kolkwitz und Hänchen und weiter u.a. zur Mühle in Madlow. Bei Gott hold Schwela finden wir die heutige Hänchener Straße verzeichnet als Hajnkojska droga, Hänchener Weg, in Bauakten von 1900 wird sie als Straße von Kolkwitz nach Hänchen benannt.

In den Jahren 1912/1913 gab es erste Überlegungen und Planungen zum Bau einer befestigten Straße vom Abzweig Briesen an der Chaussee Cottbus-Burg, über Gulben, Kolkwitz, Hänchen, Klein Gaglow, Groß Gaglow, Madlow, Kiekebusch, Kahren, Haasow, Dissenchen, Merzdorf bis zur Chaussee Cottbus-Peitz.

1912 wurden dazu bindende Festlegungen zum Ausbau von Straßen im Landkreis Cottbus getroffen. So wurde für den Ausbau der Straße nach Hänchen gefordert: „Weg im Anschluss an den südlichen Ausläufer der Dorfstraße Kolkwitz in der Richtung Hänchen, Planungsbreite 24 m, wovon vorläufig 3 m als Vorgärten beschaffen, 12 m zur Fahrbahn und je 3 m als Gehbahn anzulegen“.

Am 6.5.1913 beschloss der Kreistag des Landkreises Cottbus schließlich den Bau dieser sog. „Ringstraße“. Diese sollte nach Fertigstellung „Kaiserstraße“ genannt werden, zu Ehren von Kaiser Wilhelm II.

Der Beginn des 1. Weltkrieges 1914 verzögerte zunächst die Umsetzung der Pläne.

Von 1916-1918 erfolgte schließlich der Bau des Teilschnittes zwischen Kolkwitz und Klein Gaglow und damit auch der heutigen Hänchener Straße durch russische Kriegsgefangene. Nach Ende des 1. Weltkrieges 1918 erfolgten die Restarbeiten durch Notstandsarbeiter. Im Zuge dieses Ausbaues erfolgte auch die Pflanzung der Eichen links und rechts der Straße sowie die Umlegung und der Neubau der Ortsdurchführung durch Hänchen vom Dorfbogen auf die heutige Hänchener Hauptstraße.

Die schwarze Schicht in der Tiefe der Baugruben sind offenbar Reste dieser Straße von 1918. Sie bestand vermutlich aus gemahlener und verdichteter Schlacke.

Die Straßenniveau um 1920 lag teilweise fast 1 m tiefer als das heutige Straßenniveau.

Die Abdankung des deutschen Kaisers Wilhelm II. im November 1918 verhinderte die Benennung in „Kaiserstraße“. In den Jahren 1929/1930 erfolgte ein weiterer Ausbau der Hänchener Straße. Die Fahrbahn wurde auf einer dicken Sandschicht gepflastert.

Während der aktuellen Bauarbeiten war nach Entfernung der Schwarzdecke die alte Pflasterstraße noch gut erkennbar. Auf der Ostseite befand sich der für diese Zeit übliche sog. „Sommerweg“, ein Fahrweg aus Sand. Er war für Fuhrwerke, gezogen von Pferden oder Kühen, bestimmt.



In diversen Unterlagen ist die Straße um 1927 als „Hänchener Chaussee“ verzeichnet, 1940 schließlich als „Hänchener Straße“.



[Foto Bodo Stellmacher]

Bis in die 1970er Jahre war der Straßenzustand weitgehend unverändert. Sicher war das Kopfsteinpflaster eine Herausforderung für Trabant, Wartburg und Co.

1977 erhielt die Hänchener Straße eine Schwarzdecke. Grund dafür war die 30. Internationale Friedensfahrt, welche am 16. Mai 1977 die Radrennfahrer auf ihrer 9. Etappe von Cottbus nach

Dresden auch durch Kolkwitz und Hänchen führte. Sieger dieser Etappe wurde nach 145 km Siegfert Schmeißer aus der DDR.

1998 erfolgte schließlich der Neubau eines Fahrradweges parallel zur Hänchener Straße, seit 1992 auch eingestuft als Landesstraße L 50, von Hänchen nach Kolkwitz.

Im Zuge der aktuellen Bauarbeiten im Juli und August 2026 wurden die alte Schwarzdecke und das darunter befindliche Straßenpflaster abgetragen und eine neue Schwarzdecke aufgebracht.



Scheinbar unspektakuläre Straßenbauarbeiten können bei genauerem Hinsehen durchaus interessante Geschichten erzählen.

Wenn unsere Leser Erinnerungen mit uns teilen möchten oder vielleicht auch Fotos aus den „alten Zeiten der Hänchener Straße“ besitzen, dann melden Sie sich gerne bei uns.

Unsere Kontaktmöglichkeiten:

Interessengemeinschaft Heimatgeschichte. Wir treffen uns jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat im Gemeindearchiv im Haus der Gemeindebibliothek Kolkwitz. Interessierte sind immer herzlich willkommen!

Oder per E-Mail direkt beim Autor:
h.e.kolkwitz@web.de

Quellenverzeichnis:

550 Jahre, 1460-2010, Hänchen, Ein Dorf schreibt Geschichte. Dr. Ulrich Noack, Dr. Manfred Jatzlauk, Herausgeber Freiwillige Feuerwehr Hänchen.

Bohg, Walter und Zilz, Gerhard: 700 Jahre Kolkwitz, Geschichte einer Großgemeinde, 1999, Druckerei Schiemenz GmbH Cottbus

persönliche Aufzeichnungen Walter Bohg

Der Landkreis Cottbus mit dem Spreewald. Herausgegeben im Auftrage des Kreisausschusses Landkreises Cottbus. Hauptschriftführer Ernst von Schönfeld. Kunstruck- und Verlagsbüro Magdeburg, 1933

Gotthold Schwela: Flurnamen des Kreises Cottbus. Reprint Ausgabe, 1. Auflage 2019, Domowina-Verlag GmbH, Bautzen, Original: Christian Gotthold Schwela: Die Flurnamen des Kreises Cottbus. Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik. Herausgegeben von H. H. Bilefeld, Nr. 17, Akademie Verlag Berlin, 1958

Wikipedia



Spannenden Jahrbücher der IG Heimatgeschichte sind im Kolkwitzer Rathaus erhältlich

28. Januar 2027

AUSBILDUNGSMESSE

in der Gesamtschule Spree-Neiße

Ein Projekt der Gemeinde Kolkwitz (Golkojce)
und der Stadt Drebkau (Drjowk)
in Kooperation mit der Gesamtschule



Handwerker und Unternehmen
können sich ab sofort bei der Gemeinde
unter info@kolkwitz.de formlos anmelden.



(Anmeldeschluss: 10. 12.2026)

Ein Anmeldeformular wird dann zugesendet.



WELLFLEISCHESSEN für Senioren

Traditionell. Herzlich. Gesellig.



am 19. November 2026



von 16 Uhr bis 20 Uhr

Im November lädt die Gemeinde Sie herzlich zu dem bereits traditionellen Wellfleischessen ein. Dieses Jahr **erstmalig** in der **Gaststätte zur Eisenbahn**.



Tanz &
Unterhaltung



Bustransfer
(Hin- & Rückfahrt)



Schlachtfest-
buffet



Suppen



SUPPEN

- originale Wurstsuppe inkl. Bauernbrot hell / dunkel



AUS TOPF & PFANNE

- traditionelles Wellfleisch
- frische Schlachtwurst, Kasslerbraten, kleine Eisbeine

Ergänzend reichen wir Ihnen:
Schlachtekraut, Hausmacher-Erbspüree,
Kartoffelklöße, Petersilien-Kartoffeln, knuspriges
Bauernbrot



VON DER KALTMAMSEL

- frischer Hackepeter, Hausmacher-Wurstplatte, Griebenschmalz und Apfel-Zwiebel-Schmalz

Bitte entrichten Sie den Unkostenbeitrag vorab, spätestens bis zum **30.10.2026** an die Gemeinde Kolkwitz.

Per Überweisung:

Gemeinde Kolkwitz
IBAN DE 42 1805 0000 3208 0080 22
Sparkasse Spree Neiße
Verwendungszweck:
Wellfleischessen 2026 +
IHR NAME bzw. IHRE NAMEN

Oder BAR

bei der Finanzverwaltung
in der Gemeinde Kolkwitz



Die ANMELDUNG ist bis zum 30.10.2026

bei der Gemeinde Kolkwitz einzureichen
oder per Mail an kita@kolkwitz.de senden.

- Geben Sie bei Ihrer Anmeldung mit an, ob Sie den Bustransfer (Hin- und Rückfahrt) nutzen möchten.
- Zusätzlich sind der Ortsteil und die Haltestelle an der Sie zusteigen möchten zu nennen.



Wichtiger Hinweis: Es werden nur die Orte mit dem Bus angefahren, wo sich Teilnehmer angemeldet haben. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, damit die Kapazität für die Gaststätte und den Bustransfer planbar ist.



Die Abfahrtszeiten in den jeweiligen Ortsteilen werden im nächsten Amtsblatt (Oktober 2026) veröffentlicht.



ANMELDUNG

Ortsteil: _____

Bustransfernutzung:

ja ☐ nein ☐

Haltestelle: _____

Namen aller teilnehmenden Personen:

Rufnummer für Rückfragen
seitens der Gemeinde: _____

Hinweise: _____



Gemeinsam genießen und einen
fröhlichen Nachmittag erleben!

KI-generierter Inhalt





Bürgerauto mobilisiert ältere Einwohner

Kolkwitz hat ein Bürgerauto.

Es ist ein Angebot insbesondere für ältere Bürger der Gemeinde Kolkwitz, denen kein Auto, keine oder schlechte öffentlichen Verkehrsverbindungen zur Verfügung stehen und zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Der Fahrer begleitet die Bürger zu Einkäufen, zu Arztterminen oder zu anderen Zielen innerhalb der Gemeinde Kolkwitz. Fahrten zu Haus- und Fachärzten erfolgen auch außerhalb von Kolkwitz, nach Vetschau, Burg, Werben, Drebkau und Cottbus. In der Gehfähigkeit beeinträchtigte Personen werden nicht abgelehnt, sofern sie nur mit einer geringen Hilfestellung Ein- und Aussteigen können. Ein gültiger Fahrauftrag sowie eine unterschriebene Datenschutzbelehrung werden vor Antritt der Fahrt unterschrieben. Anträge gibt es beim Fahrer vor der Fahrt. Der **Teilnehmerbeitrag in Höhe von 7,50 Euro** sollte bereits abgezahlt bereitgehalten werden. Mögliche Parkgebühren müssen von den Bürgern selbst übernommen werden. Ausgenommen von der Beförderung sind Tiere und Personen ab Pflegegrad 4.

Wer das Bürgerauto nutzen möchte, kann den Fahrer T. Woitkewitz ganz einfach unter der

Telefonnummer **0151 62737156**

montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr kontaktieren.

Seine Fahrzeiten liegen zwischen 8 und 14 Uhr.

Das Projekt „Bürgerauto“ wurde durch die Gemeinde Kolkwitz beschafft, welche auch die Wartung des Fahrzeugs, den Fahrer sowie die Nebenkosten finanziert. Der Fahrer ist bei der Stiftung SPI angestellt.

Das Projekt „Bürgerauto“ wurde durch das Land Brandenburg auf Grundlage der Richtlinie der Staatskanzlei Brandenburg zur Förderung von Maßnahmen des Zusammenhalts für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung und dem Landesamt für Soziales und Versorgung Land Brandenburg mit dem Förderprogramm „Pflege vor Ort“ bezuschusst.



Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg



Treffen am Grab von Hans Bohg



Am 18. August, Hans Bohgs 100. Geburtstag, trafen sich seine ehemaligen Mitsstreiter aus Singclub, Instrumentalgruppe und das Mädchenterzett und erinnerten sich an ihn, unseren engagierten und liebenswerten Musiker!

Foto: Christina Schulz



Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet eine monatliche Außensprechstunde an.

Informationen zu Beratungstagen und Beratungszeiten finden Sie in den Aushängen vor Ort sowie in den Amtsblättern Ihrer Ämter und Gemeinden.

Anmelden können Sie sich jederzeit unter der angegebenen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse.

Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie vor Ort:

Information & Anmeldung:

Wo?

Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz/Golkojce

!!! Der Termin am 03.12.26 findet im Gemeindesaal der Gemeinde Kolkwitz/Golkojce statt !!!

Wann?

Jeden 1. Donnerstag des Monats

Telefon:

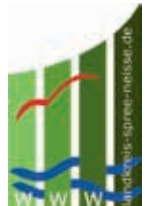
03562 986-15081

E-Mail:

sozialamt@lkspn.de

Termine

01. Oktober 2026	09:00 - 11:00 Uhr
05. November 2026	13:00 - 15:00 Uhr
03. Dezember 2026	13:00 - 15:00 Uhr



mein
handwerker-regional.de
by LINUS WITTICH



Meisterhafte Arbeit aus der Region –

meinhandwerker-regional.de

verbindet Sie mit den Profis vor Ort!



Angebote im **Oktober** für unsere Senioren

der Großgemeinde Kolkwitz (Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Familien- und Beratungszentrum Kolkwitz

Dienstag

- **09:30 - 10:30 Uhr Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

Mittwoch

- **13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- **14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking**
- **16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer (derzeit voll, Warteliste möglich)

Donnerstag

- **Pflege- und Sozialberatung** vom Pflegestützpunkt Spree –Neiße
wöchentlicher Wechsel ungerade Woche 8:30 – 11:30 Uhr oder gerade Woche 12:30 – 14:30 Uhr

Sportlerheim Klein Gaglow

Donnerstag 01.10.,08.10.,29.10.

- **10:30 - 11:30 Uhr Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

DGH Hänchen

Dienstag 06.10.,13.10.

- **11:00 - 12:00 Uhr Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

DGH Limberg

Donnerstag 01.10.,08.10.,29.10.

- **09:00 - 10:00 Uhr Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

Besondere Highlights:

Familien- und Beratungszentrum Kolkwitz

- 07.10. (Mi.) ab 16:00 Uhr **„alte Lieder wiederentdeckt“ Singen** mit Gudrun Manig
- 08.10. (Do.) ab 15:00 Uhr **Kreativkurs** mit Karla Fröhlich
- 12.10. (Mo.) ab 13:00 Uhr **Kochen** mit Ernährungsberaterinnen Gina & Susi
- 15.10. (Do.) **ab 13:30 Uhr Seniorennachmittag Ausflug mit Überraschungsangebot**

Highlight:

- 01.10. (Do.) ab 15:00 Uhr **Café für Pflegende** begleitet von **Maria Feltin** vom Pflegestützpunkt

Sportlerheim Klein Gaglow

- 05.10. (Mo.) ab 13:00 Uhr **Kochen** mit Ernährungsberaterinnen Gina & Susi

DGH Hänchen

- 07.10. (Mi.) ab 14:00 Uhr **Kreativkurs** mit Renate Walther
- 21.10. (Mi.)

Wir bitten um vorherige Anmeldung, da Teilnehmeranzahl begrenzt

Kontakt für Rückfragen und / oder Anmeldungen:

Stiftung SPI

Familien- und Beratungszentrum

Projekt: Pflege vor Ort

Jaqueline Petri

Telefon: 01520 / 2421731

E-Mail: pvo.kolkwitz@bb.stiftung-spi.de

Die Angebote werden gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) sowie durch:



Krieschower Fußballmärchen begeistert ganz Deutschland

Am 23. August 2026 wurde in der Gemeinde Kolkwitz Geschichte geschrieben. Der Oberligist VfB Krieschow als Landespokalsieger empfing im Sportpark den Erstligisten FSV Mainz 05 beim DFB-Pokal. Das kleinste Dorf das jemals an diesem Wettbewerb teilgenommen hat, stemmte diese Aufgabe mit Bravour. Dank vieler Helfer konnte dieses Top Sportereignis im eigenen Ort stattfinden. Es war ein richtig toller Sportnachmittag, der noch vielen in bester Erinnerung bleiben wird. Das Ergebnis von 0:9 ist zu verkraften, zumal die Krieschower zu jeder Zeit des Spiel mutig und spielerisch ansehnlich nach vorn gespielt haben, beste Chancen hatten und so der Zuschauer jederzeit das Gefühl hatte, dass hier zumindest ein Treffer für unsere Heimmannschaft drin war. Einen Fotorückblick zu diesem bislang einzigartigen Erlebnis gibt es hier.



Den Ball weit raus schlagen aus dem eigenen Strafraum. Das funktionierte gut, sodass die Mainzer durchaus zu weit weniger Chancen kamen, als viele gerechnet haben.



Auflaufkind mit einem Erstligisten. Dieser Traum ging für diese Kinder in Erfüllung. Ein Erlebnis, was die Kinder wohl nie vergessen werden.



Bei strahlendem Sonnenschein verfolgten hier auf der VIP-Tribüne die Zuschauer, darunter auch der Sportminister Gordon Hoffmann und der Landrat Martin Heusler das Geschehen. Der Kolkwitzer Bürgermeister Karsten Schreiber saß auf der großen Tribüne gegenüber.



Stehende Ovationen an der neu aufgestellten Tribüne nach dem Spiel. Die Spieler bedankten sich für die Unterstützung der Fans und feierten gemeinsam diesen historischen Tag.



Begeehrt war der deutsche Nationalspieler Nadiem Amiri. Er nahm sich viel Zeit für die Kinder. Überhaupt war das Verhältnis zwischen den beiden Mannschaften und den Fans sehr freundschaftlich. Krieschow zeigte sich als sehr fairer Gastgeber und die Mainzer als äußerst respektvolle Gäste.



Der Krieschower Rekordtorschütze Andy Hebler stand vor und nach dem Spiel im medialen Rampenlicht. Hier neben dem Mainzer Nationalspieler Nadiem Amiri dem per Freistoß zu Beginn der 2. Halbzeit ein Zaubertor gelungen war.



Der Präsident und 1. Vorsitzender des VfB Krieschow Hans-Jörg Grafe drückte die Spieler des Oberligisten nach dem Spiel. Zu recht. Es war eine tolle Leistung der Mannschaft, die bis zur letzten Spielminute mutig nach vorn gespielt hat.



Der stille Held. Platzwart Benno Neupetsch (sitzend) beobachtete das Spiel vom Spielfeldrand. Auch für ihn sicher ein ganz besonderer Nachmittag. Fotos: Gemeinde Kolkwitz/Mathias Klinkmüller



Mit einem 0:5 gingen die Krieschower zur Halbzeit in die Kabine. Köpfe hängen lasen kam aber nicht in Frage. Auch in der zweiten Halbzeit bot sich den Zuschauern ein munteres Spiel in beiden Strafräumen.

Mehr Fotos finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Kolkwitz (www.gemeinde-kolkwitz.de) in der Fotogalerie.



Ein Video von Lausitz TV finden Sie hier:





Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Feuerwehrsport: Europameistertitel und sechs Medaillen

Nach erfolgreichen CTIF-Titelkämpfen in Ostrava wurden die Feuerwehrsportler auf der Cottbuser Feuerwache herzlich empfangen. Kolkwitzer Nachwuchs in Bestform.



Unsere 4 Sportler aus dem Jugendbereich der Gemeinde Kolkwitz (v.l.n.r. Jannes Ziesmer, Lea Sellenk, Lena Gehlert, Marvin Ziesmer)

Cottbus / Ostrava (Tschechien)



Marvin Hakenleitersteigen mit 9,33 Sekunden

Mit einem Europameistertitel und insgesamt sechs Medaillen im Gepäck sind die deutschen Feuerwehrsportler von den internationalen Titelkämpfen des Weltfeuerwehrverbandes CTIF im tschechischen Ostrava zurückgekehrt. Am Sonntag, den 23. August, wurden die erfolgreichen Sportler auf der Feuerwache in Cottbus herzlich empfangen – genau an jenem Ort, von dem sie eine Woche zuvor zum Wettkampf aufgebrochen waren. Mit Deutschlandschals, Pokalen und Medaillen standen

die Sportler vor der Fahrzeughalle und wurden von Familien, Freunden und Unterstützern gefeiert.

Zum Empfang waren auch Vertreter des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg, des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße und des Stadtfeuerwehrverbandes Cottbus gekommen und würdigten die starken Leistungen der deutschen Sportler.

Medaillenregen in Tschechien

Und die Bilanz kann sich sehen lassen:

Die Juniorinnen holten Gold im Löschangriff nass, Silber

in der Gesamtwertung und Bronze in der 4x100-Meter-Hindernisstafel.



Jannes am Verteiler 4x100-Meter Hindernisstafel

Die Frauen sicherten sich Silber im Löschangriff nass und Bronze in der Gesamtwertung. Lea Sellenk komplettierte die Medaillenausbeute mit Bronze über 100 Meter Hindernislauf in der Altersklasse 15 bis 16 Jahre.

Auch die Junioren mit Platz vier und die Männer mit Platz neun in der Gesamtwertung konnten starke Ergebnisse feiern. Für die Juniorinnen und Junioren war es zugleich eine Premiere: Erstmals gingen sie in deutschen Farben bei den internationalen Titelkämpfen an den Start. Mit gleich mehreren Medaillen sorgten sie dabei für einen besonders erfolgreichen Einstand.

Zu den bemerkenswerten Ergebnissen trugen auch Sportler aus der Gemeinde Kolkwitz bei. Für das Team Deutschland gingen unter anderem Stefanie Frey bei den Frauen an den Start. Das Juniorinnen-Team wurde von Lena Gehlert und Lea Sellenk vertreten, bei den Junioren starteten Marvin und Jannes Ziesmer.

Der Erfolg in Ostrava ist auch das Ergebnis intensiver Vorbereitung. Ein besonderer Dank gilt den Trainern, insbesondere



Stefanie Frey



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
 Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
 Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT
 GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!



Stefanie beim Feuer 4x100-Meter Hindernisstafel

Torsten Sellenk und Melanie Gehlert, die das Juniorinnen-Team intensiv betreut und auf die Titelkämpfe vorbereitet hatten. Weiterhin der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, den Ortswehren Klein Gaglow und Hänchen sowie dem Kreisfeuerwehrverband mit deren Hilfe eine gewissenhafte Vorbereitung z.B. in Form von Trainingslagern für die Nationalmannschaften hier vor Ort in Kolkwitz ermöglicht wurde. Die Europameisterschaft im Feuerwehrsport zeigt auf, dass der Feuerwehrsport in der Region auch auf internationaler Bühne ganz vorne mithalten kann.

Eure Jugendfeuerwehr
 Klein Gaglow/Hänchen

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Übersicht über die Feuerwehreinsätze vom 12.08. – 10.09.2026 um 14:00 Uhr

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort des Einsatzes	Alarmierte Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz
12.08.2026	16:41	Brand LKW	BAB 15 > Berlin	Klein Gaglow, Dahlitz und Papitz
14.08.2026	13:19	Hilfeleistung Verkehrsunfall mit Personenschaden	BAB 15 > Berlin	Klein Gaglow
15.08.2026	11:38	Brand Wald – groß / Waldbrandschwerpunkt	Drebkau	Eichow und Kolkwitz
21.08.2026	19:48	Verkehrsunfall mit Personenschaden	BAB 15 > Berlin	Klein Gaglow
23.08.2026	22:08	Hilfeleistung Verkehrsunfall mit Personenschaden	OV L52 Brodtkowitz - Casel	Löschgruppe West und Eichow
23.08.2026	22:21	Hilfeleistung Verkehrsunfall mit Personenschaden	Kolkwitz	Kolkwitz und Limberg
27.08.2026	17:52	Hilfeleistung Verkehrsunfall mit Personenschaden	L49 Höhe Limberg	Kolkwitz und Limberg
28.08.2026	18:01	Brand Gebäude – groß	Krieschow	Kolkwitz, Eichow, Glinzig, Löschgruppe West, Kunersdorf, Limberg, Dahlitz und Papitz
04.09.2026	18:07	Hilfeleistung klein	Kolkwitz	Kolkwitz
04.09.2026	18:18	Hilfeleistung klein	Kolkwitz	Kolkwitz
04.09.2026	20:08	Hilfeleistung klein	Kolkwitz	Kolkwitz

Einsätze in 2026 Stand 10.09.2026 um 14:00 Uhr: 72

M. Gräfe
 SB Ordnung und Sicherheit





Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Gemeinsam Zukunft gestalten – Die Entstehung der Löschgruppe West als Zeichen der Stärke, des Zusammenhaltes und des Mutes zur Veränderung

Veränderungen gehören zum Leben einer Freiwilligen Feuerwehr. Sie erfordern Mut, Vertrauen und die Bereitschaft, gemeinsam neue Wege zu gehen.

Mit der Gründung der Löschgruppe West wurde ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kolkwitz vollzogen. Der Grundstein hierfür wurde bereits mit dem im Jahr 2022 erstellten Gefahrenabwehrbedarfsplan gelegt, der vor dem Hintergrund der wachsenden Anforderungen an eine moderne und leistungsfähige Feuerwehr die Angliederung der Ortsfeuerwehren Wiesendorf und Brodtkowitz an den Standort Krieschow empfiehlt.

Mit dem Ziel, die Zukunft der drei Ortswehren gemeinsam zu gestalten, wurden im Anschluss Gespräche zwischen den Ortswehren, der damaligen Wehrführung und dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit geführt.

Im Jahr 2023 wurde gemeinsam mit dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit sowie dem Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz die zukünftige Ausrichtung und die weitere Entwicklung der drei Ortswehren erörtert. Dabei verständigten sich alle Beteiligten darauf, den gemeinsamen zukünftigen Standort der Ortswehren Wiesendorf, Brodtkowitz und Krieschow in Krieschow zu etablieren.

Um die Zusammenarbeit weiter zu stärken und die gemeinsamen Abläufe zu festigen, führen alle drei Ortswehren seit dem Jahr 2023 regelmäßig gemeinsame Ausbildungs- und Übungsdienste durch. Ein weiterer wichtiger Meilenstein war im Jahr 2024 die Einführung der einheitlichen Alarmierung aller drei Ortswehren.

Im Jahr 2025 verständigten sich die Ortswehren auf die Einführung einer gemeinsamen und einheitlichen Bezeichnung. Darüber hinaus wurde ein gemeinsamer Ausbildungs- und Übungsplan erstellt.

Aktuell werden bereits Überlegungen angestellt und Gespräche geführt, um einen geeigneten Standort für ein neues gemeinsames Gerätehaus der Löschgruppe West zu finden.



Zum 01.05.2026 wurde somit die Löschgruppe West offiziell gegründet. Die Führung der neuen Löschgruppe übernimmt Karlheinz Krause als Löschgruppenführer mit seinen Stellvertretern Marcus Bohg, Maik Sawitzki und Nick Kölling.

Unser ausdrücklicher Dank gilt den langjährigen Ortswehrführern Karlheinz Krause (Ortswehr Krieschow), Nick Kölling (Ortswehr Wiesendorf) und Carsten Thiele (Ortswehr Brodtkowitz) sowie dem langjährigen stellvertretenden Ortswehrführer der Ortswehr Krieschow, Maik Sawitzki. Mit Ihrem langjährigen Engagement, Ihrer verantwortungsvollen Arbeit und Ihrer kameradschaftlichen Zusammenarbeit haben Sie die Entwicklung Ihrer Ortswehren maßgeblich geprägt und den gemeinsamen Weg zur Zusammenführung entscheidend mitgestaltet.

Es freut uns daher besonders, dass die Löschgruppe somit leistungsfähiger ist und die Kameraden Ihre langjährige Erfahrung und Ihr Engagement ebenfalls weiterhin in die Arbeit der Löschgruppe einbringen werden. Gemeinsam werden Sie die weitere Entwicklung aktiv gestalten und die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kolkwitz erfolgreich mitprägen.

Gut Wehr!

Karsten Schreiber
Bürgermeister
Gemeinde Kolkwitz

im Namen der Gemeindeführung
Steffen Theiler
Gemeindeführer
Freiwillig Feuerwehr der Gemeinde
Kolkwitz



Der Monatsplan für Oktober im Familien- und Beratungszentrum

Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz (Änderungen vorbehalten)

Wir bieten viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Täglich

- **individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot** - Ausfüllen von Anträgen, Behördenangelegenheiten, Bewerbungen, allg. Erziehungsfragen, etc.
- **Kindersachen-Kleiderschrank** kostenlose Mitnahme bis Größe 122/128
- **Nachhilfe** bei Bedarf bitte melden
- **Bürgerauto / Mobilitätsdienst** (begleitende Einkaufshilfe, Arztbesuche, etc. für Senioren in der Gemeinde Kolkwitz)
- **09:30 - 11:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe** (Für Eltern mit Kindern von 0 bis 3) mit Isabell Werthschitzky

Montag

- **09:00 - 15:00 Uhr Lerncafé** – (Unterstützung bei Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen, Festigung Deutschkenntnisse, Schreiben, Lesen) Koop. Grundbildungszentrum
- **09:30 Uhr & 16:00 Uhr Eltern-Kind-Sport** (1 bis 3 Jahre) mit Isabell Werthschitzky
- **17:00 Uhr Kreativkurs** mit Karla & Angela für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Dienstag

- **ab 09:30 Uhr Krabbelgruppe** mit Netzwerk Gesunde Kinder
- **ab 09:45 Uhr Englisch** mit Gudrun Manig (je nach Stand der Vorkenntnisse Einstieg in bestehende Kurse)
- **ab 16:30 – 17:30 Uhr Fitnessmix** mit Carina Buchheim

Mittwoch

- **13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- **14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking**
- **15:00 Uhr & 16:00 Uhr Eltern-Kind-Sport** (3 bis 6 Jahre) im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern möglich, mit Carina Buchheim
- **16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer (derzeit voll, Warteliste möglich)
- **16:00 – 17:00 Uhr Wobbelskurs in Gulben** (4 bis 8 Jahre) mit Anja Heinze

Donnerstag

- **Soziale Beratung / Pflegeberatung** des Pflegestützpunktes Spree-Neiße **wöchentlicher Wechsel** ungerade Wo. 08:30-11:30 Uhr / gerade Wo. 12:30-14:30 Uhr
- jeden 1. Do. **Außensprechstunde Wohngeldberatung** ungerade Wo. 13:00-15:00 Uhr / gerade Wo. 9:00-11:00 Uhr
- **16:00 – 17:00 Uhr Kinderyoga** mit Yehor Ostapiuk

Freitag

- **ab 09:30 Uhr Fit mit Baby** mit Frank Kaerger, der Mobilmacher (Koop. NGK)

Besondere Highlights:

- 09.10. (Fr.) **ab 14:00 Uhr Schwimmfestigung** (Koop. Kinder- und Jugendtreff)
- 20.10. (Di.) **10:00 – 16:00 Uhr Ferienangebot: Energie Cottbus Stadionrally Heilmethoden** (Koop. Kinder- und Jugendtreff)
- 21.10. (Mi.) **10:00– 16:00 Uhr Ferienfrühstück im Kinder- und Jugendtreff mit anschließendem Überraschungsangebot** (Koop. Kinder- und Jugendtreff)
- 22.10. (Do.) **10:00 – 16:00 Uhr Ferienausflug in die Lagune Cottbus** (Koop. Kinder- und Jugendtreff)
- 27.10. (Di.) **10:00 – 16:00 Uhr Ferienangebot Ausflug in den Branitzer Park mit Picknick und Pückerally** (Koop. Kinder- und Jugendtreff)
- 28.10. (Mi.) **10:00– 16:00 Uhr Ferienfrühstück im Familientreff mit anschließendem Überraschungsangebot** (Koop. Kinder- und Jugendtreff)
- 29.10. (Do.) **10:00– 16:00 Uhr Ferienangebot Halloween-Kürbisse schnitzen und Kürbissuppe kochen** (Koop. Kinder- und Jugendtreff)

in Gulben:

- 08.10. (Do.) **Verkehrsteilnehmerschulung mit anschließendem Erste-Hilfe-Kurs** (Anmeldung über Isabell Werthschitzky)

Kontakt für Rückfragen und / oder Anmeldungen:

Festnetz	0355 / 78439112
Carina Buchheim	Familien- und Nachbarschaftstreff
Telefon:	0159 / 01654919
E-Mail:	carina.buchheim@bb.stiftung-spi.de
Isabell Werthschitzky	Familienzentrum ländlicher Raum
Telefon:	0177 / 7440917
E-Mail:	familienzentrum-kolkwitz@bb.stiftung-spi.de
	Eltern-Kind-Gruppe
Telefon:	0163 / 0811530
E-Mail:	ekg.kolkwitz@bb.stiftung-spi.de
Thomas Woitkewitz	Bürgerauto
Telefon:	0151 / 62737156

Die Projekte und Angebote werden gefördert durch:





Für alle Fragen rund um das Thema „Pflege“ stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen zur Verfügung. Die Beratung ist neutral, unabhängig und kostenlos.



Hilfe!!! Wer? Wie? Was und Wo?

Der Pflegestützpunkt in der Gemeinde Kolkwitz informiert, unterstützt und berät vor Ort:

Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz

Termine Oktober 2026

08.10.2026	08:30 – 11:30 Uhr
15.10.2026	12:30 – 14:30 Uhr
22.10.2026	08:30 – 11:30 Uhr
29.10.2026	12:30 – 14:30 Uhr

Anmeldungen zu den Terminen können unter folgenden Telefonnummern oder per E-Mail erfolgen:

03562 6933-22

03562 6933-23

03562 6933-24

forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

» Franziska Klee «

Ihre Medienberaterin vor Ort für Sie da!

0171 8350149

franziska.klee@wittich-herzberg.de
www.meinort.app | www.wittich.de

Ihre Sicht ist gefragt: Wie ist das Leben in Kolkwitz?

Wir möchten wissen, was Ihnen wichtig ist
und gemeinsam ins Gespräch kommen:

Was tut Ihnen im Alltag gut?

Was macht Ihren Alltag manchmal schwieriger?

Alle Erfahrungen sind willkommen.

Sie müssen nichts vorbereiten.



Sie möchten mehr erfahren?
Melden Sie sich bei uns:

Praxisforschungsstelle Cottbus

Heike Gumz

Richard Pantzier

Claudia Arndt



0355 69 4983

pfs-cottbus@alterperimentale.de



Ihr Blick zählt!

Informationen aus Kita/Schule/Hort

Grundschule Kolkwitz

Einschulung Kolkwitz



Kurz vor Beginn der Sommerferien, unterstützte der Happy Bibi Tanzverein wieder die Grundschule Kolkwitz bei ihrem tollen Schulprojekt, um die Sommerferien einzuleiten. Und zum Ende der Ferien untermalte unser Verein wie seit vielen Jahrzehnten, das Programm bei der Einschulung. Es ist immer wieder toll, wie die Kolkwitzer Institutionen zusammenarbeiten und für die Kinder unserer Gemeinde etwas auf die Beine stellen. Mit tänzerischen Grüßen der Happy Bibi Verein. Wir sehen uns am 03.10.26 beim Oktoberfest in Kolkwitz.

Foto: Marika Berger

Grundschulfest an der Grundschule Kolkwitz

Vor den Sommerferien wurde auf dem Gelände unserer Grundschule wieder ausgelassen gefeiert.

Das Motto von dem Grundschulfest war „Wir machen unsere Schule bunt“.



Bei dichten Wolken war die gute Laune immer noch da und wir Kinder der Klasse 5b (jetzt 6b) machten uns auf den Weg, dieses Spektakel zu fotografieren und das Feedback der Schüler, Lehrer und Betreuer zu dokumentieren. Wir haben viele verschiedene Meinungen zu dem Fest eingeholt.

Der Zauberer gefiel den Kindern am besten, weil er mit spannenden Tricks und Luftballons die Kinder zum Staunen brachte.

Es gab viele verschiedene Stationen, wo die Kinder ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten, z. B. Bastelaktivitäten, einen Stand für Kinder zum Schminken, Spiele, um Teamwork zu stärken, einen kostenlosen Eisstand (... das Eis wurde uns vom Kaufland gesponsert ...), es gab Getränke und Snacks zum Selbermachen.

Überall wurde gelacht, angefeuert und gefeiert. Das Grundschulfest war ein voller Erfolg und zeigte uns, wie schön das Miteinander an unserer Schule ist.

Alle Schüler bedanken sich bei den vielen fleißigen Helfern (z. B. Eltern und unsere ehemaligen Schüler der 6. Klassen).

Die Schulfestreporter Merle, Sarah, Leopold und Christian aus der Klasse 6b

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

Gesamtschule Spree-Neiße

Gesamtschule Spree-Neiße

TAG DER OFFENEN TÜR

Reinschnuppern in eine der modernsten Schulen der Lausitz eine Schule gefüllt mit Leben, Vielfalt & Positivität! ♥



14. Oktober 2026

GEÖFFNET VON 14:00 BIS 17:30 UHR

WIR FREUEN UNS AUF ALLE GÄSTE.

FÜR DEN KLEINEN SNACK WIRD GESORGT SEIN.

Komm vorbei - wir freuen uns auf dich! ♥



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2760

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Kita Mischka

Ein Brief an unsere Schulanfänger der Kita „MISCHKA“ in Limberg

Hallo liebe ehemalige große SCHLAUMEIER, schaut mal, das seid ihr. Lennart, Elena, Ella, Nils, Ella, Hedda, Henni, Elena, Emilia, Toni, Lilly und Lionel! Kinder, wie die Zeit vergeht! Gerade haben wir noch eure Windeln gewechselt und SCHWUPPS, da war der letzte Tag in der Kita für euch gekommen. Eine spannende, lehrreiche, fröhliche, manchmal auch traurige, aber immer eine geborgene Zeit, liegt hinter euch. Mit Stolz in eurer Brust könnt ihr sagen: „So, Schule! Jetzt komme ich! Ich möchte schlau, stark, selbstbewusst sein und jede Menge Spaß beim Lernen fürs Leben haben!“ Jeder Monat hielt für euch viele spannende Höhepunkte bereit. Unsere Abschlussfahrt nach Branitz und der Abschlusstag mit den Eltern, waren jedoch noch einmal etwas GANZ BESONDERES!

Unsere Abschlussfahrt nach Branitz:

Dass es auch bei uns einmal Ritter und Prinzessinnen gab, haben wir in den vergangenen RITTERWOCHEN gemeinsam gelernt. Aber dass im Schloss Branitz echte Kostüme, Schwerter und Kronen ausgestellt sind, hat euch überrascht. Auch die prunkvollen Räume und der wunderschöne Park haben euch sehr gefallen. Den Park haben wir bei strömendem Regen unter Regenschirmen kuschelnd erkundet. WAR DAS SCHÖN!!!

Der Abschlusstag mit den Eltern:

Nach der Mittagsstunde gab es plötzlich Pauken- und Trompetengetöse in der Garderobe. Es waren eure Eltern. Sie holten euch und mich zu einer Überraschungsfahrt ab, die uns nach Cottbus ins Dieselkraftwerk führte. Dort wartete der nette Museumsmitarbeiter Hans schon auf uns. Wir durften im Park mit Farbe und Staffelei rummatschen.

Die tollen Kunstwerke, die dabei entstanden sind, konntet ihr mit nach Hause nehmen und erinnern euch an den Tag. Nach der Kunst kam das Vergnügen. In Limberg an der Mühle stieg die große Party. Es gab Geschenke und Tränen, Essen und Trinken und JEDE MENGE SPASS! Vielen Dank an eure Eltern für die wunderbare Organisation! Auch für das große Abschiedsgeschenk, eine Musikbox mit allem was dazu gehört, möchte ich mich im Namen des ganzen Kita-Teams bedanken. Sie wird uns bei zukünftigen Kita-Veranstaltungen lautstark unterstützen. Nun seid ihr schon nicht mehr bei uns. Die ersten Tage im Hort liegen hinter euch. Ihr ward eine tolle Gruppe! Wir werden Euch nie vergessen!

Viel Spaß beim Lernen wünschen euch Nicole, Kathi, Ildiko, Liane, Carmen und Eure Anke



Informationen für Eltern

Sechs Wochen Sommerferien mit dem Familien- und Nachbarschaftstreff und dem Kinder- und Jugendtreff Kolkwitz

Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Sechs Wochen lang waren wir unterwegs, haben Neues ausprobiert, uns sportlich betätigt, gemeinsam gegessen, gelacht und natürlich jede Menge Spaß gehabt.



Viele unserer Angebote waren sehr gut besucht, einige sogar ausgebucht. Darüber haben wir uns riesig gefreut. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder dabei sind und wie schnell bei unseren Ausflügen neue Freundschaften entstehen.

Traditionell starteten wir am Donnerstag, den 9. Juli, mit einer Fahrradtour in die Lagune nach Cottbus. Bei bestem Ferienfeeling konnten sich die Kinder dort nach Herzenslust austoben: rutschen, schwimmen, von den Sprungtürmen ins Wasser springen und einfach einen tollen Tag miteinander verbringen. Ein perfekter Start in die Sommerferien!

In der ersten Ferienwoche stand außerdem unsere Ferienfahrt an den Senftenberger See auf dem Programm.

In der zweiten Ferienwoche starteten wir mit einer Paddeltour durch den Spreewald. Gemeinsam ging es mit den Booten durch die idyllischen Fließe. Dabei wurde gepaddelt, gelacht und natürlich auch die eine oder andere kleine Wasserschlacht ausgetragen.

Am Mittwoch, den 22. Juli, starteten wir nach einem gemeinsamen Frühstück zum Minigolf nach Burg. An den verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen. Mal landete der Ball direkt im Loch, mal brauchte es mehrere Versuche. Die wenigsten Punkte hatte zum Schluss Anni S.

Am Donnerstag wollten wir eigentlich das Freibad in Forst besuchen. Da das Wetter leider nicht ganz mitspielte, hieß es kurzerhand: Ab in die Lagune! Dort konnten die Kinder trotzdem einen tollen Tag verbringen und sich beim Rutschen, Schwimmen und Springen austoben.



In der dritten Ferienwoche führte unser Weg am Dienstag an den Senftenberger See. Dort liehen wir Fahrräder aus und machten uns gemeinsam auf den Weg in Richtung Familienpark. Die Fahrradtour war schon für sich ein Erlebnis, doch am Ziel wartete mit dem Wasserpark das nächste Highlight.

Am Mittwoch trafen wir uns zunächst zu unserem beliebten Ferienfrühstück. Anschließend ging es bei schönstem Wetter ins Freibad nach Forst. Bei sommerlichen Temperaturen waren Wasser und Abkühlung natürlich genau das Richtige.

Am Donnerstag wurde es hoch hinaus spannend: Wir fuhren in den Kletterwald nach Lübben. Über verschiedene Parcours ging es von Baum zu Baum. Balancieren, klettern, hangeln und Mut beweisen waren angesagt. Für viele Kinder war es eine echte Herausforderung – umso größer war die Freude, wenn das nächste Hindernis geschafft war. Die vierte Ferienwoche begann am Dienstag wieder mit einer Paddeltour durch den Spreewald. Gemeinsam durch die ruhigen Fließe zu paddeln, die Natur zu genießen und dabei viel zu erzählen und zu lachen, gehört inzwischen zu unseren Ferienklassikern.

Am Mittwoch gab es unser traditionelles Ferienfrühstück. Anschließend packten wir unsere Stand-up-Paddles ein und machten uns auf den Weg zum GräbendorferSee. Dort verbrachten wir einen herrlichen Tag am Strand. Die Kinder konnten baden, spielen und natürlich auch unsere Stand-up-Paddles ausprobieren. Mit viel Spaß und manchmal auch etwas wackeligen ersten Versuchen ging es aufs Wasser.

Am Donnerstag, den 6. August, erwartete uns dann perfektes Sommerwetter. Wir fuhren ins Freibad nach Forst und genossen einen herrlichen Badetag.

Und schon war die fünfte Ferienwoche da. Am Dienstag hieß es: Helm auf und los! Wir starteten zu einer Inliner-Tour rund um den Gräbendorfer See. Gemeinsam unterwegs zu sein, die Strecke zu meistern und dabei die schöne Landschaft zu genießen, machte die Tour zu einem sportlichen Ferienhighlight.

Am Mittwoch trafen wir uns wieder zu unserem Ferienfrühstück im Familientreff. Gut gestärkt ging es anschließend erneut zum GräbendorferSee. Nachdem es uns dort bereits so gut gefallen hatte, war schnell klar: Ein weiterer Strandtag musste einfach sein! Baden, spielen, entspannen und gemeinsam Zeit verbringen – genau so sehen Sommerferien aus.

Am Donnerstag, den 13. August, ging es zum Stand-up-Paddling nach Burg. Unsere Boards waren bereits bestellt und warteten auf uns. Gemeinsam erkundeten wir das Wasser und genossen die wunderschöne Runde durch die Spreewaldlandschaft. Nach so viel Bewegung hatten wir uns natürlich eine Belohnung verdient. Zum Abschluss gab es für alle noch ein leckeres Eis.

Dann war tatsächlich schon die letzte Ferienwoche angebrochen. Am Dienstag fuhren wir noch einmal an den Senftenberger See. Dort liehen wir Fahrräder aus und starteten zu einer großen Tour durch das Lausitzer Seenland. Mehr als 40 Kilometer legten wir gemeinsam zurück!

Eine wirklich tolle Leistung, auf die die Kinder zu Recht stolz sein konnten.

Am Mittwoch trafen wir uns noch einmal zu unserem Ferienfrühstück. Anschließend ging es in den Erlebnispark Teichland. Dort warteten verschiedene Fahrgeschäfte und Attraktionen auf uns. Ein bisschen Regen konnte unseren Spaß nicht trüben. Es wurde ausprobiert, gelacht und natürlich viele Runden mit der Sommerrodelbahn gefahren. Und dann kam schon unsere letzte Ferienaktion. Am Donnerstag hieß es noch einmal: Fahrräder schnappen und ab in die Lagune nach Cottbus. Mit Schwimmen, Rutschen, Springen und ganz viel Spaß ließen wir die Sommerferien gemeinsam ausklingen.

Damit schließt sich unser Ferienkreis. Wir beginnen die Sommerferien inzwischen traditionell mit einer Fahrradtour in die Lagune – und beenden sie genauso.

Sechs Wochen voller Bewegung, Abenteuer, Wasser, Son-

ne, leckerem Essen und vor allem gemeinsamer Erlebnisse liegen hinter uns. Wir haben viel gelacht, einiges ausprobiert und viele schöne Erinnerungen gesammelt.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Gemeinde Kolkwitz für die Bereitstellung des Gemeindebusses sowie dem Landkreis Spree-Neiße für die finanzielle Unterstützung. Ohne diese Unterstützung wären viele unserer Ausflüge in dieser Form nicht möglich.

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei Cindy Adam, die uns vier Wochen lang als Praktikantin begleitet und unser Ferienprogramm tatkräftig unterstützt hat.

Danke, Cindy, dass du dabei warst! Und nun heißt es: Sommerferien vorbei – aber die Erinnerungen bleiben! Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Abenteuer.

Carina Buchheim & Petra Eckhardt

Weil nette Hilfe oft gleich
nebenan wohnt

**Nachbarschaftshilfe
ist für Sie da!**

- ✓ anrufen
- ✓ Hilfe bekommen
- ✓ zufrieden sein



**Nachbarschaftshilfe
Gemeinde Kolkwitz**
Telefon 0355/2930015



Für ein
attraktives Dorfleben

Herbstferien
mit dem Kinder- und Jugendtreff
und dem Familientreff in Kolkwitz

Gemeinsam erleben, entdecken, Spaß haben!

Angebote in der 1. Ferienwoche

Dienstag, den 20.10.26
Energie Cottbus Stadionrally
10 Uhr – 16 Uhr
(Eigenanteil 5 €)

Mittwoch, den 21.10.26
Ferienfrühstück im
Kinder- und Jugendtreff Kolkwitz
mit anschließendem Überraschungsangebot
10 – 16 Uhr (Eigenanteil 5 €)

Donnerstag, den 22.10.26
Ausflug in die Lagune nach Cottbus
10 – 16 Uhr (Eigenanteil 5 €)

Außerdem fahren wir in der 1. Ferienwoche
mit 8 Kindern zum Wandern in die
Sächsische Schweiz.

Angebote in der 2. Ferienwoche

Dienstag, den 27.10.26
Ausflug in den Branitzer Park
mit Picknick und Püddlerally
10 – 16 Uhr (Eigenanteil 5 €)

Mittwoch, den 28.10.26
Ferienfrühstück im Familientreff
mit anschließendem Überraschungsangebot
10 – 16 Uhr (Eigenanteil 5 €)

Donnerstag, den 29.10.26
gemeinsam Halloween-Kürbisse schnitzen
und Kürbissuppe kochen
10 – 16 Uhr (Eigenanteil 5 €)

Anmelden: oder, je nach, wie immer persönlich
im Kinder- und Jugendtreff oder unter
0355 / 7840933 oder im Familien-
und Nachbarschaftstreff sowie unter
015901654919.

**Carina Buchheim und
Petra Eckhardt**

Informationen aus den Ortsteilen

Glinzig

Herzliche Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Die Glinziger Senioren treffen sich am Freitag, den 04.12.2026 um 16.30 Uhr in Glinzig im Saal (Sportlerheim) zu einem gemütlichen Abend mit unserer Glinziger Entertainerin Doris, die für vorweihnachtliche Stimmung sorgen wird.

Für unser leibliches Wohl sorgt in diesem Jahr das Vita-team aus Kolkwitz.

Die Türen werden um 16.00 Uhr zum Einlass geöffnet.

Nicht lange überlegen, die Anmeldung bitte bis 01.11.2026

wieder schriftlich in Dieners Briefkasten (Zur Koselmühle 97) einwerfen.

Wir wünschen eine wunderschöne Zeit bis dahin.

Die Organisatoren



Ein ganz besonderer Ehrentag

Am 2. September durfte Frau Elisabeth Kappa einen außergewöhnlichen und besonderen Ehrentag feiern, als älteste Bewohnerin von Glinzig erlebte Sie ihr 100. Geburtstag. Dieses bemerkenswerte Jubiläum ist alles andere als selbstverständlich und erfüllt Familie, Freunde und die Dorfgemeinschaft mit großer Freude und Respekt.

Gemeinsam mit ihrer Familie, zahlreichen Dorfbewohnern sowie dem Ortsbeirat wurde dieser besondere Tag feierlich begangen. Für einen bewegenden Moment sorgte der Gemeindepfarrer, der die Jubilarin mit einem Trompetenständchen überraschte und ihr die besten Wünsche für Gesundheit, Freude und viele schöne Begegnungen überbrachte.

Ein Jahrhundert Leben bedeutet, Zeugin zahlreicher historischer Ereignisse und gesellschaftlicher Veränderungen gewesen zu sein. Kaum eine Generation hat einen vergleichbaren Wandel erlebt wie Menschen, die auf ein ganzes Jahrhundert zurückblicken können. Umso größer ist die Anerkennung für dieses hohe Alter und die damit verbundene Lebensleistung. Ein 100. Geburtstag ist ein außergewöhnlicher Anlass, der nicht nur für die Jubilarin und ihre Familie, sondern auch für die gesamte Gemeinde von besonderer Bedeutung ist.

Frau Elisabeth Kappa blickt auf einen wunderbaren Tag

zurück und lässt auf diesem Weg einen herzlichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche ausrichten.

Der Ortsbeirat Glinzig gratuliert herzlich zum 100. Geburtstag von Elisabeth Kappa und wünscht ihr weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente im Kreise ihrer Familie und aller Menschen, die ihr verbunden sind. Möge sie noch lange die Wertschätzung und Zuneigung erfahren, die ihr an diesem besonderen Tag entgegengebracht wurde.

Der Ortsbeirat



Gulben

Termine in Gulben

- 08.10.2026, 17 - 19 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung mit Erste-Hilfe-Kurs im DGH Gulben für alle Interessierten
- 14.10.2026, 19 Uhr Weiterbildung für Waldbesitzer durch Oberförster M. Kahl im DGH Gulben
- 05.12.2026, 15 Uhr Rentnerweihnachtsfeier

VERKEHRS- TEILNEHMERSCHULUNG & ERSTE-HILFE-SCHULUNG

im Anschluss

„Aufmerksam im Verkehr –
Verantwortung trägt jeder.“




ZWEI WICHTIGE THEMEN –
EIN GEMEINSAMER ABEND
FÜR MEHR SICHERHEIT
IM ALLTAG.

 **08.10.2026**
17:00 – 19:00 Uhr

 DORFGEMEINSCHAFTSHAUS Gulben
Gulbener Hauptstraße 4
03099 Kolkwitz

 Für Groß und Klein.
Für Jung und Alt.
Jede Generation ist
herzlich eingeladen!

 Um die Planung zu erleichtern, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.
Kurzentschlussene sind selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen!

Bei Fragen oder sonstigen Anliegen
melden Sie sich gern!

 Familienzentrum Kolkwitz
Frau Isabell Werthachitsky
familienzentrum.kolkwitz@bb.stiftung-spi.de
 0177 7440917

 **Stiftung SPI**
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Hänchen

Spontan ist einfach immer wieder super!

Manchmal sind es gerade die ungeplanten Treffen, die lange in Erinnerung bleiben. So auch am 15.08.2026, als sich am Dorfgemeinschaftshaus viele große und kleine Dorfbewohner zusammenfanden. Ganz unkompliziert und ohne lange Planung.



Die Idee dazu hatte Christin Strobel. Dafür möchten wir ihr noch einmal ganz herzlich Danke sagen! Die Einladung wurde über unsere Kanäle verbreitet und natürlich auch von Mund zu Mund weitergetragen. Offenbar genau die richtige Idee, denn viele folgten der spontanen Einladung. Bei bestem Sommerwetter wurde das Gelände rund um das Dorfgemeinschaftshaus ausgiebig genutzt. Es flogen die Tischtennisbälle über die Platte, Federbälle durch die Luft und auf dem Volleyballfeld sowie beim Soccer war jede Menge Bewegung. Wer es lieber etwas ruhiger mochte, nahm einfach am Tisch Platz, schaute dem bunten Treiben zu und genoss die vielen angenehmen Gespräche. Besonders schön war, dass jeder etwas zum Essen oder Trinken mitgebracht hatte. So entstand ganz unkompliziert ein kleines Buffet, an dem für jeden etwas dabei war. Als es langsam dunkel wurde, war der Abend noch lange nicht vorbei. Dank der Scheinwerfer am Auto konnte sogar noch weiter Volleyball gespielt werden. Bis spät in die Nacht wurde gelacht, gespielt und gequasselt.

Ein **herzliches Dankeschön** an alle, die dabei waren und mit ihrer guten Laune diesen Abend zu etwas Besonderem gemacht haben. Solche spontanen Aktionen zeigen, wie lebendig unser Ort ist. Deshalb freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Gelegenheit. Ganz spontan oder auch geplant.

Herzliche Grüße

Birgit Paulick
Ortsvorsteherin

Klein Gaglow

Herzliche Gratulation zur Einschulung 2026

Ortsteil Klein Gaglow – 22. August 2026

Liebe Schulanfängerinnen und Schulanfänger,

am 22. August 2026 war euer großer Tag! Mit strahlenden Augen, bunten Schultüten und großen Erwartungen startet ihr in ein neues, aufregendes Lebenskapitel. Der Ortsvorstand gratuliert euch von Herzen zu diesem besonderen Meilenstein!

Die Schule ist ein Ort voller Wunder: Hier entdeckt ihr neue Welten in Büchern, lernt Zahlen und Formen kennen, findet tolle Freunde und erlebt jeden Tag etwas Neues. Es wird Tage geben, an denen alles leicht fällt, und andere, an denen ihr etwas mehr Zeit braucht – das ist völlig normal und gehört dazu!



KI generiert

Wir wünschen euch für eure Schulzeit:

- **Neugier und Freude** am Entdecken und Lernen
- **Tolle Freunde**, die euch begleiten und unterstützen
- **Viel Spaß** und spannende Abenteuer jeden Tag
- **Selbstvertrauen** und Mut, auch mal Neues auszuprobieren
- **Glück und Erfolg** auf eurem Schulweg

Liebe Eltern und Großeltern,

auch euch gratulieren wir herzlich! Mit eurer Unterstützung, Liebe und Geduld gebt ihr den Kindern den besten Start ins Schulleben. Genießt diese besondere Zeit gemeinsam!

Euer Ortsvorstand Klein Gaglow

22.08.2026

Klein Gaglower Kürbisfest
NEU! beim Sportlerheim
Samstag 10. Okt. 14:30 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
 ... mit Kürbis-Schnitz-Wettbewerb (Kürbis bitte mitbringen) und Lampionumzug gegen 18:30 Uhr

Kolkwitz

Kolkwitzer Carneval Club lädt zum Zampern ein

Kolkwitz. Der Kolkwitzer Carneval Club (KCC) möchte im kommenden Jahr eine Tradition ins Leben rufen: **Am 13. Februar 2027 wird der Verein endlich wieder ein eigenes Zampern veranstalten.**

Mit dieser Veranstaltung möchte der KCC das Brauchtum pflegen, Gemeinschaft stärken und gute Laune in die Straßen unserer Gemeinde bringen. Musikalisch begleitet und kostümiert ziehen die Zampere von Haus zu Haus, überbringen närrische Grüße, sorgen für Stimmung und freuen sich über jede freundliche Begegnung.



Gemeinschaft. Musik. Tradition.

Das Zampern ist ein fester Bestandteil der sorbisch-lausitzischen Fastnacht und steht für Geselligkeit, Zusammenhalt und gelebtes Brauchtum. Der KCC lädt alle Kolkwitzerinnen und Kolkwitzer herzlich ein, diese neue Tradition von Anfang an zu unterstützen.



Mitmachen & Gastgeber werden

Wer am 13. Februar 2027 von den Zampere besucht werden möchte, kann sich schon jetzt vormerken lassen. Details zur Anmeldung und zum Ablauf veröffentlichen wir rechtzeitig im Kolkwitzer Amtsblatt und auf unseren Kanälen.



Zampern verbindet

Ob Jung oder Alt – alle sind eingeladen, mitzuziehen, mitzusingen oder die Zampere freundlich zu empfangen. Gemeinsam machen wir den 13. Februar 2027 zu einem närrischen Tag, an den man sich gerne erinnert!

Kommt vorbereit und sei dabei!

Kolkwitzzampert@gmail.com

AUF EINEN BLICK



WANN?
Samstag,
13. Februar 2027



WO?
in Kolkwitz



WER?
Alle Zampere, Freunde
und Narren des KCC



WAS?
Musik, gute Laune
und närrische Grüße

Der KCC freut sich auf
einen närrischen Tag mit Euch!
Kolkwitz – Helau!

Kleintier Schau
am: 26.9.26 10^h-17^h 27.9.26 9^h-15^h
in: Kolkwitz „Alle Turnhalle“
Es werden ca. interessante Rassen aus der Kleintierzucht verschiedener Länder zu sehen sein.
Kommen, Sehen, Staunen!

Informationen zum Projekt „Natur zum Anfassen“ 2026



Im nunmehr 17. Projektjahr stehen den Schülerinnen und Schülern insgesamt 15 Naturschutzstationen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg für kostenfreie Exkursionstage zur Verfügung. Zu Beginn des neuen Schuljahres erwartet die Kinder ein spannender, lehrreicher und erlebnisreicher Tag in der Natur.

Der diesjährige Themenschwerpunkt lautet **„Wildes Leben - wer wohnt in Hecke, Stein und Laubhaufen?“**.

Im Jahr 2010 initiierte MITGAS das Umweltbildungsprojekt „Natur zum Anfassen“ auf dem Naturhof Zellewitz in Sachsen-Anhalt. Gestartet mit 300 Grundschulern, veranlassten die positive Resonanz und die große Nachfrage MITGAS und enviaM dazu, das Projekt nicht nur weiterzuführen, sondern darüber hinaus regional zu erweitern. Zwischen 2010 und 2025 nahmen mehr als 46.200 Kinder an „Natur zum Anfassen“ teil. Über 2.400 Schulklassen nutzten das Bildungsangebot bislang für einen Exkursionstag im Rahmen der 1.840 Veranstaltungen.

Das Landesschulamt Sachsen-Anhalt, das Landesamt für Schule und Bildung des Freistaats Sachsen und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg befürworten das Projekt.

Termine 2026

Die Projektstage finden vom 24. August bis zum 2. Oktober 2026 in drei Bundesländern statt.

Projektpartner 2026

Sachsen-Anhalt: Natur schafft Wissen gGmbH mit der Naturwerkstatt Schochwitz in Salzatal (Landkreis Saalekreis), Schulbauernhof Othal (Landkreis Mansfeld-Süd-

harz), Ökostation Neugattersleben in Nienburg (Salzlandkreis), Ökogarten Quedlinburg (Landkreis Harz).

Neu dabei: für Schulklassen im Landkreis Wittenberg ist das Informationszentrum Auenhaus - Biosphärenreservat Mittelbe in Wörlitz/Oranienbaum.

Sachsen: Grüne Welle Umweltverein e. V. in Naundorf, Reit- und Kinderbauernhof Krasselt in Lupp (beide Landkreis Nordsachsen), Natur- und Umweltzentrum Vogtland e. V. in Oberlauterbach (Vogtlandlandkreis), Naturherberge Affalter in Löbnitz und Naturschutzzentrum Erzgebirge in Schlettau (beide Landkreis Erzgebirgskreis), Naturförderungsvereinigung „Naturschutzstation Weiditz“ in Königfeld (Landkreis Mittelsachsen) und der Landschaftspflegeverband Westsachsen e.V. mit den Veranstaltungsorten Naturschutz-, Bildungs- und Kulturzentrum Gräfenmühle in Neukirchen/Pleiße sowie dem Hippodrom im Stadtpark von Limbach-Oberfrohna (Landkreis Zwickau). Wieder dabei ist für Schulklassen im Landkreis Leipzig die NFG Ökologische Station Borna-Birkenhain e.V. in Borna-Birkenhain.

Brandenburg: NABU Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V. (Landkreis Spree-Neiße) sowie das Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen (Landkreis Dahme-Spreewald) gemeinsam mit den Rangern der Naturwacht Brandenburg.

Angebote

Die Exkursionstage, abhängig vom Leistungsumfang der jeweiligen Naturschutzstation, werden für Schulklassen der 2. bis 6. Klasse sowie Förderschulklassen angeboten.

Ziele des Projektstages

Während des Projektstages am außerschulischen Lernort gehen die Schüler auf Entdeckungsreise und erforschen, wer in Hecken, zwischen Steinen und unter Laub zu Hause

ist. Durch Beobachten, Forschen und eigenes Ausprobieren erleben sie die Vielfalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt unmittelbar und mit allen Sinnen. Dabei lernen sie verschiedene Lebensräume und ihre Bewohner kennen und entdecken, wie Tiere und Pflanzen miteinander und mit ihrer Umgebung verbunden sind. Praktische Erfahrungen vor Ort machen ökologische Zusammenhänge greifbar und zeigen, warum Hecken, Stein- und Laubhaufen wichtige Rückzugs- und Lebensräume sind.

Gemeinsames Forschen und Handeln fördern Neugier, Entdeckerfreude, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein. Die Schüler entwickeln ein Bewusstsein für die Bedeutung von Artenvielfalt und natürlichen Lebensräumen und erfahren, wie sie selbst dazu beitragen können, Natur und Lebensräume zu schützen und nachhaltig zu gestalten. Ziel ist es, Wissen, Werte und Handlungskompetenzen zu vermitteln, die Kinder für ihre Umwelt sensibilisieren und sie zu einem verantwortungsvollen und zukunftsfähigen Umgang mit der Natur zu befähigen.

Inhalte 2026

Im Rahmen der kostenfreien Exkursionstage werden folgende Inhalte, je nach Gegebenheit auf den Naturhöfen und dem Alter der Kinder, zum Motto „Wildes Leben - wer wohnt in Hecke, Stein und Laubhaufen?“ umgesetzt.

Die Schüler

- begeben sich auf Entdeckungsreise „vor der eigenen Haustür“.
- untersuchen die Artenvielfalt mit Lupe, Becherlupe und Fernglas
- erkunden Lebensräume wie Hecken und Steinhaufen.
- lernen die Bedeutung von ungestörten Ruhe- und Schutzplätzen kennen.
- erfahren, wie heimische Pflanzen und Wildblumen das Überleben von Insekten und Kleinstlebewesen sichern.
- begreifen den Kreislauf der Natur.
- erleben, wie sie durch Teamarbeit und kleine Taten die biologische Vielfalt fördern.
- gestalten mit Naturmaterialien, bauen Steinhaufen, Benjeshecken oder Vogeltränken.

- Darüber hinaus gaben die Pädagogen der Naturhöfe den Kindern Einblicke in die Themen „Müllvermeidung“ und „Energiegewinnung“.

Weiterführende Informationen sind unter www.natur-zum-anfassen.de zu finden.

Wissenswertes und weitere Fotos zum Projekt gibt es auf www.instagram.com/enviam_gruppe

Stand der Information: August 2026



Krieschow



Die Mitglieder der unabhängigen Wähler Kolkwitz treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am:

**15. Oktober 2026 im Sportpark
in Krieschow**

Der öffentliche Teil mit der Bürgersprechstunde beginnt um
19:30 Uhr.

Weil Ihre Freizeit
für uns wertvoll ist

**Bürgerbüro-Termin
online buchen**

- ✓ schnell
- ✓ bequem
- ✓ von unterwegs



www.gemeinde-kolkwitz.de

Erntedank-Gottesdienst in Krieschow

Liebe Krieschowerinnen und liebe Krieschower, der Sommer neigt sich seinem Ende zu und Sie haben hoffentlich ein erntereiches Gartenjahr erleben dürfen. Am Sonntag, den 04. Oktober um 11.00 Uhr werden wir in der Krieschower Kirche Erntedank-Gottesdienst feiern. Wir wollen Gott danken, dass er uns eine reiche Ernte geschenkt hat und wir wollen unsere Ernte teilen. Teilen mit Menschen die bedürftig sind und durch das Teilen Gottes Liebe sichtbar machen.



Auch in diesem Jahr werden Christenlehrekinder sowie angehende Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Krieschow und den umliegenden Dörfern Lebensmittelspenden sammeln. Wir treffen uns am Freitag, den 02. Oktober um 15.30 Uhr an der Krieschower Kirche. Die jungen Menschen werden anschließend mit Fahrrädern im Dorf unterwegs sein und Ihre Spenden abholen. Wir freuen uns über Erträge aus Ihren Gärten, aber auch über gekaufte, haltbare Lebensmittel. Die Sachen werden zum Erntedank-Gottesdienst unsere Kirche schmücken und anschließend traditionell an die Cottbuser Tafel gespendet. Bitte stellen Sie Ihre Lebensmittel am 02.10.2026 bis 15.30 Uhr an Ihr Gartentor. Sollten Sie Unterstützung benötigen, können Sie uns aber auch gerne eine Nachricht zukommen lassen. Schwere Kürbisse oder eine Schubkarre voller Äpfel beispielsweise können von Erwachsenen abgeholt werden. Gerne können Sie Ihre Gaben aber auch zur Kirche bringen. Über Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, die beim Sammeln der Erntedank-Gaben und Dekorieren der Kirche unterstützen wollen, würden wir uns ebenfalls sehr freuen.

Anika Redmann

Kunersdorf

Gemeinsam unterwegs und fröhlich gefeiert

Die Kunersdorfer Senioren erlebten im August einen rundum gelungenen Ausflug mit einer Kremserfahrt im Wagen von Herrn Noack.

Etwa eine Stunde ging es durch die schöne Natur zur Koselmühle. Schon unterwegs wurde viel gelacht, angeregt erzählt und die herrliche Umgebung genossen.



An der Koselmühle erwartete die fröhliche Runde ein liebevoll vorbereiteter Empfang. Bei riesigen Plinsen, Kaffee und anderen Getränken ließ es sich wunderbar verweilen. Die Vögel zwitscherten, die Sonne schien – und obwohl Regen angesagt war, hatten wir mit dem Wetter wirklich großes Glück.

Nach der Rückfahrt duftete es am Ausgangspunkt bereits herrlich nach Gegrilltem. Bratwürste, Steaks, Zwiebelfleisch, leckere Salate und

Suppe sorgten für ein tolles Abendessen. Alles war wunderbar vorbereitet und die fleißigen Helfer kümmerten sich liebevoll um die Gäste.

Zum Abendessen kamen noch weitere Gäste hinzu und so

saßen wir an diesem schönen Sommerabend gemeinsam bei Musik und guter Stimmung zusammen.



Ein großes Dankeschön gilt allen, die diesen schönen Tag organisiert und vorbereitet haben.

Oft wird gar nicht gesehen, wie viel Arbeit, Zeit und manchmal auch schlaflose Nächte hinter einer solchen Veranstaltung stecken. Es ist nicht immer leicht, alles zu organisieren und es jedem recht zu machen – denn das ist wohl eine Kunst, die niemand vollständig beherrscht.

Umso schöner ist es, wenn am Ende alle gemeinsam sagen können: **Das war ein wirklich gelungener Tag!**

Die dankbaren Senioren

Limberg



Senioren weihnachtsfeier in Limberg

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren aus Limberg,
2026 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Wir stecken mitten in den Vorbereitungen für unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier. Wir laden Euch ganz herzlich ein, gemeinsam mit uns zu feiern, zu singen, zu plaudern und einfach eine richtig schöne Zeit zu haben.

Wann?
11. Dezember 2026; 14:30 Uhr

Wo?
Gaststätte "Zum Lindenkrug"
Inh. Bernd Muschick

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Es erwartet Euch ein buntes Programm sowie gemütliche Stunden bei besinnlicher Weihnachtsmusik.

Wichtiger Hinweis:
In diesem Jahr ist eine Anmeldung zur Teilnahme an der Weihnachtsfeier erforderlich.
Anmeldeschluss ist der 13.11.2026.
Bitte meldet Euch rechtzeitig telefonisch, per E-Mail oder über die beim Seniorenverein Limberg ausliegenden AnmeldeListen an.

Wir freuen uns auf Euch

Euer Ortsbeirat
Mobil: +49 163 6972 190
E-Mail: ortsbeirat.limberg@gmail.com



Save the Date

Lindenblütenfest 2027
28./29.05.2027

und...

40. Lindenblütenfest
08.-10.06.2029

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos, mit einer Auflagenhöhe von ca. 4.700 Exemplaren.

- Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Telefon: (0355) 29 30 00
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtli. Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen und Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Papitz

14. Hahnrupfen in Papitz



Am 5. September feierte Papitz das traditionelle Hahnrupfen - ein Höhepunkt in unserem Festkalender, der wieder zahlreiche Besucher anlockte. Die Vorbereitungen dafür begannen bereits ab Donnerstag. An dieser Stelle möchten wir allen Helferinnen und Helfern danken, die ihren Feierabend oder sogar einen Urlaubstag opferten, um zu unterstützen und den Sportplatz gewohnt liebevoll vorzubereiten und zu dekorieren.

Gratulieren möchten wir den Gewinnern des Hahnrupfens: Erster Erntekönig wurde Leon Richter und seine Erntekönigin Karolina Krause. Anschließend gelang es Phillip Kissel einen Flügel des Hahnes zu reißen und sich damit den 2. Erntekönig zu sichern. Seine Erntekönigin wurde Sarah Priefer. Dritter Erntekönig wurde Ben Ole Hensel und seine Erntekönigin Natalie Buder.

Mit Musik, Tanz und guter Stimmung feierten wir mit der Kapelle Lausitz Blech, DJ Siegi und zahlreichen Gästen bis weit nach Mitternacht. So sehr, dass die Kapelle uns glatt als tanzwütig bezeichnete. Ein Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern auf dem Bierwagen und an der Bowlebar, die dafür sorgten, dass niemand durstig nach Hause gehen musste.

Unserem Erntekönig Leon Richter wünschen wir für die Teilnahme beim Superkokot in Burg viel Glück und Erfolg. Das 14. Hahnrupfen war ein gelungenes Fest und wir danken allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, Sponsoren und natürlich den vielen fleißigen Händen aus

dem Dorf, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre. Besonders erwähnen möchten wir: den Baubetrieb Ricardo Bothe, Ernst Borrack Transporte, die AGRAR-Genossenschaft „Im Spreewald“ eG Werben, Horst Priefer, Matthias Glinsk und Nico Krüger - und natürlich die Gemeinde Kolkwitz! Außerdem danken wir allen Kuchenbäckern und Helferinnen beim Kuchenverkauf sowie Silvi und allen Anziehfrauen aus dem Dorf, die beim Trachtenbügeln und -anziehen unterstützten.

Der Traditionsverein Papitz



Zahsow

Zahsower Heimat- und Kulturverein e. V. gegründet

In Zahsow gibt es einen neuen Verein: Der Zahsower Heimat- und Kulturverein e. V. wurde erfolgreich gegründet und ist inzwischen offiziell im Vereinsregister des Amtsgerichts Cottbus eingetragen. Der Verein hat seinen Sitz in Kolkwitz OT Zahsow.



Zum Vorstand gehören Simone Kleo (Vorsitzende) Kerstin Heyn (stellvertretende Vorsitzende), Thomas Schäfer (Kassenwart) sowie Monique Biesold und Isabelle Heyn als weitere Vorstandsmitglieder. Ziel des Vereins ist es, die Heimatverbundenheit und das kulturelle Leben in Zahsow zu fördern, Traditionen zu bewahren und das Miteinander im Ort zu stärken. Mit ver-

schiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen möchte der Verein das Dorfleben bereichern, Menschen zusammenbringen und die Gemeinschaft in Zahsow stärken. Der Zahsower Heimat- und Kulturverein e. V. ist als gemeinnützig anerkannt. Damit können Spenden und Unterstützungen unmittelbar dazu beitragen, die Vereinsziele und zukünftige Projekte zu verwirklichen. Wer den Verein unterstützen möchte, kann dies gerne mit einer Spende tun: Zahsower Heimat- und Kulturverein e. V. Sparkasse Spree-Neiße IBAN: DE52 1805 0000 0190 1277 40

Natürlich freuen wir uns ebenso über Menschen, die sich mit Ideen, Engagement oder tatkräftiger Unterstützung einbringen möchten. Auch digital wird der Verein bald erreichbar sein: Unsere eigene Internetseite befindet sich derzeit im Aufbau und wird in Kürze online gehen. Dort werden künftig Informationen über den Verein, aktuelle Aktivitäten und Veranstaltungen zu finden sein. Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Projekte und Begegnungen und darauf, die Geschichte, Kultur und Gemeinschaft in Zahsow gemeinsam lebendig zu halten und weiterzuentwickeln.

Der Vorstand

Informationen aus den Kirchengemeinden

Kirchentermine Kolkwitz-Gulben und Papitz-Krieschow

Kolkwitz-Gulben

Do	01.10.	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
		18.00 Uhr	Regionaler Ältestentag in Schmogrow
Sa	03.10.	16.30 Uhr	Benefizkonzert in der Kirche Kolkwitz
So	04.10.	11.00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Gulben
		19.00 Uhr	Konzert des Ensembles „Passeri“ in der Kirche Kolkwitz
Mo	05.10.	17.15 Uhr	KU7
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	06.10.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
		15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
Mi	07.10.	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do	08.10.	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
		19.30 Uhr	GKR-Sitzung in Kolkwitz
Fr	09.10.	17.00 Uhr	KU8
		18.00 Uhr	Junge Gemeinde Treffen im Küsterhaus Werben
Sa	10.10.	09.00 Uhr	KU8
So	11.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Kolkwitz
		11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Papitz
Mo	12.10.	17.15 Uhr	KU7
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe

Di	13.10.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
		15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
		19.00 Uhr	PCC-Probe
Mi	14.10.	14.00 Uhr	Rentnernachmittag in Kolkwitz
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do	15.10.	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
		17.30 Uhr	KU8
So	18.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Kolkwitz
Mo	19.10.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mi	21.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst im HSD
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
So	25.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Kolkwitz
Mo	26.10.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mi	28.10.	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Sa	31.10.	09.30 Uhr	Bläsergottesdienst in Glinzig

In Gulben und Glinzig gibt es wieder die Möglichkeit zur Kirchgeldabgabe vor Ort: Am 07.10. von 15 – 16 Uhr in der Kirche Gulben und am 08.10. von 16.30 – 17.30 Uhr in der Kirche Glinzig.

Papitz-Krieschow

Do	01.10.	18.00 Uhr	Regionaler Ältestentag in Schmogrow
Fr	02.10.	15.30 Uhr	Erntedankgaben sammeln, Treff Kirche Krieschow

- 16.00 Uhr Erntedankgaben sammeln,
Treff Kirche Papitz
- So 04.10. 09.30 Uhr Erntedankgottesdienst in
Papitz (mit KiGo)
- 11.00 Uhr Erntedankgottesdienst in
Krieschow
- Mo 05.10. 14.00 Uhr Gemeindenachmittag in Krieschow
- Di 06.10. 14.00 Uhr Christenlehre Klasse 1-3 in
Krieschow
- Mi 07.10. 14.00 Uhr Christenlehre Klasse 4-6 in
Krieschow
- 18.30 Uhr GKR-Sitzung in Papitz
- Fr 09.10. 18.00 Uhr Junge Gemeinde Treffen im
Küsterhaus Werben
- So 11.10. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in
Papitz
- Di 13.10. 14.00 Uhr Christenlehre Klasse 4-6 in
Krieschow
- Mi 14.10. 14.00 Uhr Christenlehre Klasse 1-3 in
Krieschow
- So 18.10. 11.00 Uhr Gottesdienst in Krieschow
- Mi 21.10. 14.30 Uhr Gemeindenachmittag in
Milkersdorf
- So 25.10. 11.00 Uhr Gottesdienst in Papitz
- Mi 28.10. 17.00 Uhr Besuchsdienst in Papitz
- Fr 30.10. 15.00 Uhr Gemeindenachmittag in Papitz

Liebe Kolkwitzer,

ein schönes Fest war es: der Spreewaldkirchentag am 6. September. Aus allen Richtungen der Region kamen Menschen zusammen und haben gefeiert. Der Bischof hat gepredigt, Kinder haben gespielt und gesungen, vielfältige Musik erklang und Gottesdienste, Workshops und Fragerunden haben sich dem Motto „Was kann man noch glauben?“ gewidmet. Mich hat besonders die Gemeinschaft begeistert, die ich an diesem Tag spüren konnte. Herzlichen Dank für Begegnungen, Engagement und die Organisation!

Ebenso haben wir in Kolkwitz und Papitz Jubelkonfirmationen gefeiert. Auch dafür herzlichen Dank für die Organisation und Gottes Segen allen Jubilaren!

Anfang Oktober feiern wir in Gulben, Papitz und Krieschow Erntedank. Gern können Sie im Vorfeld Gaben spenden. In Papitz und Krieschow wird z.B. am 2. Oktober im Dorf gesammelt. Auch in der offenen Kirche in Glinzig wird ein geschmückter Gabentisch stehen. Die Tafel Cottbus wird die Erntegaben nach den Gottesdiensten abholen und weiter verteilen.

Hinweisen möchte ich noch auf das Benefizkonzert am 3. Oktober um 16.30 Uhr in der Kolkwitzer Kirche und am 4. Oktober zum Konzert des Ensembles „Passerie“. Eintritte sind frei, um Spenden wird jeweils gebeten. Seien Sie herzlich begrüßt!

Pfr. Gottfried Wapler

Termine der Evangelischen Ortskirche Hänchen/Klein Gaglow für Oktober 2026

GOTTESDIENSTE

- 04.10.26 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Hänchen
(Erntegaben können am 3.10. – Zeit siehe Aushang - abgegeben oder am Sonntag mitgebracht werden.
- 18.10.26 10.30 Uhr Gottesdienst in Madlow mit Abendmahl
- 25.10.26 9.00 Uhr Gottesdienst in Groß Gaglow
10.30 Uhr Gottesdienst in Madlow

KINDERTAG AN DER MARTINSKIRCHE

Samstag, 3. Oktober, 10 – 13 Uhr, Martinskirche (Madlower Schulstr.1)
Thema: Erntedank; Eltern und Kinder sind zur Andacht, zum Singen und Basteln herzlich eingeladen.
Zum Abschluss gibt es Nudeln mit Tomatensoße.

MATINEE-KONZERT im Rahmen des 52. Cottbuser Musikherbstes

„Von der Romantik zum Tango – Eine musikalische Reise durch die Zeiten“
Sonntag, 11. Oktober, 11.00 Uhr, Kirche Groß Gaglow
Es musiziert das ARMONIA QUARTETT COTTBUS mit Dan Constantin Velea (Violoncello), Jana Jannaschk (1. Violine), Anja Velea (2. Violine) und Uwe Jannaschk (Viola).
Eintritt frei, Kollekte wird erbeten.

FRAUENKREIS: Donnerstag, 29. Oktober um 15.30 Uhr in Groß Gaglow

BLÄSERCHOR: mittwochs um 16.30 Uhr in Groß Gaglow
JAGDHORNBLÄSER WALDESLUST: dienstags, 17.30 Uhr, Gemeindehaus Groß Gaglow

KIRCHENCHOR: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche in Madlow (Madlower Schulstraße 2)

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

KONFIRMANDENUNTERRICHT: dienstags von 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht (Schüler der zukünftigen 7. Klasse im Schuljahr 2026/2027) noch im Pfarramt möglich.
Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindegkirchenrat

VERANSTALTER: Verein COTTBUSER MUSIKHERBST e.V.
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER EV. GESAMTKIRCHENGEMEINDE COTTBUS-SÜD



MATINEE

Von der Romantik zum Tango

Eine musikalische Reise durch die Zeiten

11. Oktober 2026
- 11.00 Uhr -

Ev. Gesamtkirchengemeinde Cottbus-Süd
Kirche Groß Gaglow

Mitwirkende
ARMONIA QUARTETT COTTBUS
Jana Jannaschk, 1. Violine
Anja Velea, 2. Violine
Uwe Jannaschk, Viola
Dan Constantin Velea, Violoncello

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der
Ev. Gesamtkirchengemeinde Cottbus-Süd



Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten !

MIT FREIWLICHER UNTERSTÜTZUNG: Landeskirchenverband Brandenburg e.V.
Sparkasse Spreewald e.V. * LWG – Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG * Kunella Feinkost GmbH

Informationen aus dem Sport

Die Abteilung Fußball informiert

Die aktuellen Ansetzungen:

Ü60/Ü50/Ü35

Winterpause



1. Männer	Sa., 03.10.	15:00	Uhr	Kolkwitzer SV	- SV Motor Cottbus-Saspow
	Sa., 10.10.	15:00	Uhr	SC Spremberg 1896	- Kolkwitzer SV
	Sa., 17.10.	15:00	Uhr	Kolkwitzer SV	- FSV Viktoria 1897 Cottbus
	Sa., 24.10.	15:00	Uhr	SV Großräschen	- Kolkwitzer SV
	Sa., 31.10.	14:00	Uhr	Kolkwitzer SV	- FC Lauchhammer
2. Männer	So., 04.10.	14:00	Uhr	Kolkwitzer SV II	- SC Spremberg 1896 II
	So., 11.10.	15:00	Uhr	SpG Schmogrow / Guhrow	- Kolkwitzer SV II
	So., 18.10.	14:00	Uhr	Kolkwitzer SV II	- FSV Spremberg
	So., 25.10.	12:00	Uhr	SG Briesen / Dissen II	- Kolkwitzer SV II
	So., 01.11.	14:00	Uhr	SV Blau-Weiß Drewitz	- Kolkwitzer SV II
D1-Junioren	Fr., 02.10.	18:00	Uhr	SpG Dissen / Briesen / Burg / Werben	- Kolkwitzer SV
	Sa., 10.10.	11:00	Uhr	Kolkwitzer SV	- SG Eintracht Peitz
D2-Junioren	So., 04.10.	11:00	Uhr	Kolkwitzer SV	- SV Lausitz Forst
	Fr., 09.10.	17:00	Uhr	SG Jänschwalde	- Kolkwitzer SV
E1-Junioren	So., 04.10.	10:30	Uhr	SG Sielow	- Kolkwitzer SV
	Sa., 10.10.	11:30	Uhr	Kolkwitzer SV	- SV Fichte Kunersdorf
E2-Junioren	So., 04.10.	10:00	Uhr	JfV FUN	- Kolkwitzer SV
	Sa., 10.10.	09:00	Uhr	Kolkwitzer SV	- SV Lausitz Forst
	Sa., 17.10.	09:00	Uhr	Kolkwitzer SV	- Forster SV Schwarz-Weiß Keune
E3-Junioren	Sa., 03.10.	10:00	Uhr	VfB Döbbrick	- Kolkwitzer SV
	Sa., 10.10.	10:15	Uhr	Kolkwitzer SV	- SV Motor Cottbus-Saspow
F-Junioren	So., 04.10.	10:00	Uhr	VfB Cottbus	- Kolkwitzer SV
	So., 11.10.	10:30	Uhr	SV Wacker 09 Ströbitz	- Kolkwitzer SV
Bambinis	So., 04.10.	09:00	Uhr	Grün Weiß Dissen	- Kolkwitzer SV
	Sa., 10.10.	10:00	Uhr	VfB Cottbus	- Kolkwitzer SV

Die Nachwuchsfußball-Spielgemeinschaft der Großgemeinde informiert



Die aktuellen Ansetzungen:

A1-Junioren	Sa., 03.10.	13:00	Uhr	JfV Fußballunion Lausitz	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa., 10.10.	11:00	Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde	- FSV Union Fürstenwalde
				Spielort: Sportplatz Kunersdorf	
B1-Junioren	So., 04.10.	11:00	Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde	- SV Wacker 09 Ströbitz
				Spielort: Sportplatz Glinzig	
	So., 11.10.	11:00	Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde	- FSV Glückauf Brieske / Senftenberg
				Spielort: Sportplatz Glinzig	
B2-Junioren	Sa., 03.10.	10:30	Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde	- FSV Viktoria 1897 Cottbus
				Spielort: Sportplatz Kolkwitz Jahnstraße	
	So., 11.10.	11:00	Uhr	SpG Komptendorf / Frauendorf / Laubsdorf	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa., 17.10.	10:30	Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde	- FSV Spremberg / BW Spremberg / Hornow / Sellessen
				Spielort: Sportplatz Kolkwitz Jahnstraße	
C1-Junioren	Sa., 03.10.	10:30	Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde	- SG Sielow II
				Spielort: Sportplatz Klein Gaglow	
	Sa., 10.10.	10:00	Uhr	SpG Döbern / Hornow / Groß Kötzig / Keune	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
C2-Junioren	Sa., 03.10.	10:30	Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde	- VfB Cottbus
				Spielort: wird noch bekannt gegeben	
	Sa., 10.10.	10:00	Uhr	FSV Spremberg	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa., 17.10.	10:30	Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde	- SV Lausitz Forst II
				Spielort: Sportplatz Kunersdorf	

NUR FÜR SPIELER AUS DER GROSSGEMEINDE KOLKWITZ

2. KSV
GEMEINDE CUP
 VOLLEYBALL
16.10.2026



VORAUSSICHTLICHES ENDE 23:00 UHR

HALLENÖFFNUNG 18:15 UHR
TURNIERERÖFFNUNG 18:45 UHR
SPIELSTART 19:00 UHR
STARTGEBÜHR 20,00 EURO

INFOS ZUM SPIELMODUS AM SPIELTAG
 FÜR VERPFLEGUNG IST GESORGT

ANMELDUNG UNTER SCHWARZTORSTEN@HOTMAIL.DE

KOLKWITZ-CENTER, K.-LIEBKNECHT STR. 8

WICHTIG! MIN. 2 FRAUEN MÜSSEN IMMER AUF DEM FELD SEIN!

Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e.V., Abteilung Radwandern, informiert

**Für den Monat Oktober 2026 ist folgende Tour
vorgesehen:**

Sonntag: 4. Oktober 2026

Ziel: Abradeln, ca. 40 km

Sie endet auf dem Sportplatz Kolkwitz. Nach dem Mittagessen wird ein unterhaltsamer Rückblick auf unsere 23. Radwandersaison gegeben.

Anschließend ist Kaffeetrinken vorgesehen. Die vorbereitete Tour wird im Tempo von ca. 17 km/h gefahren, sodass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden. Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z.B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z.B. Taxi) selbst zuständig. Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 10,00 € (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen. Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben,

Treffen bis 9.50 Uhr hinter der FFW Kolkwitz, Abfahrt um 10.00 Uhr.

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Klaus Schulze, Telefon - 288 125 - oder bei Wilfried Knoll, Telefon - 288 59 80 - anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden. Bitte auch mögliche kurzfristige Informationen im Internet www.kolkwitzersv.de beachten!